umb bem Matrig ewahrt.

bobe por ber Ber gebührenpflichtiger frabtischen Dern burch Radinality adt etwa gezahim

ing her Gefült on 4 Bochen nach i Rogistrat ichrib-bat feine aufläse plücht.

mit bem Tage bet

ober 1922.

3. Mrabamer.

ezirksausidpaljes: 3.: gez. Unterjdaijt. 1922.

ober 1922. arabader.

dorniteine. 9. 26. Oftober b. 3. er gereinigt. 1922.

arabader. ıg. uchtlinienpion übet rage nörblich ber

ift, light derfebe cob, mobrend der nmer 8, zu jeden 1922.

Mrabader. Martt. he am tommerbin verben aufgeforden. ember d. 3., ners. tergestellten Pierfe.

odler im Rathenti arabader

brzeugen auf bet S Areisbelegietes Rordenftadt—gab bothelm. Wachtpoften Folf

bifen und Mein Co ift ferner per einem Umtreis tos darf in einem us Beuer angenie nitionsbaraden (A

bes Tages long uromobile) [ref of fen langjam sehre pots nicht aufbake hrend der Racht undläglich nerbetes Strafe nur in Br etreten. Tie %ch Depot in Beger

hreiten. r 1922. Urgbader.

gelber für bei Jahl usforache 3., abends Big III

Butsverwaltun ii) hartmann.

mefel-yeife

tlide Tide, ide Seefine. Mige, Kablica Donnerstag aberd ein Wolff, Howhelf

Ceilnahme beim lund Interbilebenen jateb Blund.

olibe hingu

Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der Fotadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Nassanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaben.

Ericbeint 3 mal möchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrage 16. Telephon 41.

Mleinzeile ober deren Raum 8 .4, Rehiamezeile 20 .A.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seibler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redalteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer. Samstag, ben 28 Oftober 1922. Nº 127

Polificationto Frankfurt (Hain) 10114

16 Fabrgang

Amflicher Teil.

Bezugspreis: monatlich 60 & einfchl.

Beingerlobn, Wegen Pohibezug naberes

bei jebem Postamt.

Betr. Wohnungsbauabgabe. Auf Grund bes Reichsmietengejeges merden bie Bebäuderigentumer in ber Regel bie Betriebstoften, nungsbausdyade möglichit gleichzeitig mit ben firunds und Gebaubeteuern mittellen, damit die hauseigentümer in der Lage find, beide Steuerarten bilammen zu verreifen und einzuglehen.
3ch erluche ergebenft, hiernach das Weitere zu veranfallen

Berlin C. 2, ben 28. Geptember 1922. Der preufifiche Finangminifter. 3. R. geg. Tilmann.

Borstebendes bringe ich hiermit den Magistraten. ind Gemeindeverständen zur Renntnis. Biesbaben, den 25. Ottober 1922. Der Landrat.

At. 492.

Hm Samstog, den 11. Rovember um 10 Uhr derm, findet die Jentral-Henglitörung in Frankfurt R. in der Ländmirfschaftl. Holle flatt.

Unmelbungen find umgebend un die Bandmirt-feinfafammer Biesbaben zu richten. Bur Bentral-Dengittorung nicht ericheinenbe Ingile gelten als obgefort. Beftilt-Direttion Dillenburg.

Die Berren Burgermeifter erfuche ich um Befannigabe an die Intereffenten. Wiesbaben, ben 26. Ofteber 1922. Der Banbrat.

Befauntmachung.

Dienstag, ben 24. b. Mits. bringe ich jur Kenntnis, ber Breis für Kartenbrot ab Montag, ben 30. Oliober b. 36. für ben Landfreis Miesbaben, aufer ber Stadt Biebrich, 90 Mart bei einem Brotgewint

Der Mehlmifchpreis im Aleinverfauf wird auf

beilter ber Landgemeinden ersuche ich um soloriige

Biesbaden, den 26. Oltober 1922.
Der Borfigende des Kreisausschusses.

3.-Ar. II. Kornst. 1505. Schiltt.

Mr. 494.

Die Ortspoligeibehörden bes Arcifes meife ich bier-Duf bie im Reichogefeiblatt Rr. 51 für 1922, beite 577 abgebruche Reberlicht ber Weinbaubegirfe (Befanntmachung vom 24, 6, 22) gur Beachtung bin. Laufende Rummern 10 bis 13 a, a. D. Geite 578 betreffen bie Gemartungen ber Beinbautreibenben Gemeinden bes Landfreises Wiesbaden.

Biesbaben, den 20. Ottober 1922. 3.-Rr. 4058. Der Lanbrat

Terminfalender.

Nr. 496.

Grinnerung.
Deigenigen Magistrate und Gemeindevorstände, eiche mit der Ausführung meiner Berfügung vom Ottober 1922 — II. V3. 629/1 — betr Aleinsteller unch im Rückfande find, werden an die Ersteller unch im Kückfande find, werden an die Ersteller unch im Kückfande find, werden an die Erstelle Steisenbergen von 25. Ottober 1922.
Areismohifahrtsaut.

die PII: Jugendwohlfahrt u. allgem. Fürforge.

Richfamflicher Teil. Brenhijcher Candiag.

lungsausschuß und irat noch in die Befrechung der dein Jinanziage vorgeichenen Anjanahmen for Argentung der Begrechung der Beigliche Beigliche Delegierte Delacrog im Burgeligen der Begrechung der Begre ju denen auch die Grund- und Gedündesteuer ge-dien, auf die seldständigen Wohnungen oder die Alben, auf die seldständigen Wohnungen oder die Alben, auf die seldständigen Wohnungen oder die Alben der Grundmiete umtegen. Es empfiehtt sch. datuis der Grundmiete umtegen. Die Wohnungspolitit seltgesahren sei. Die übals die Aednerin erflärte, auch ein Jagendoerein, unter Hinmels auf die Friedensoerhandlungen von der Bem Sowjetstern als Widnung trage, tonne ihre den Britang nicht sinden, machten die Kommunisten land nicht zu den Berhandlungen über die Be-Beiligung nicht sie Deutschwartensosen der Aben. Worden für die Deutschwartensosen der Aben. Barm. Rachbem für die Deutschnationalen der Abg. Delge der sogehemotranischen Rednerin entgegen.
getreten war, um ihr vorzuwersen, sie verwechsie Staatsgedante und Staatssorm, um sie doran zu erinnern, daß gegen den Oderprimaner Liedtnecht, der Misstand das Misstand der Miss ichritten worden sei und zum Schlüß eine Vertretung des Geschichtsunterrichts auf dreiftlicher Grundloge gie unmoralisch und der Jivilsellen von heute und verlangen, nohm das Wart der Auftreminister Dr. Boelig. Der Minister gab zunächst eine Dartitellung des im Falle Studenrauch anulisch unterfüglich. Diese Hösung sieht er in stellung des im Hongangs und sproch über die Rotwendsgeritet des Verlagenschaften von heute und wirden von der Verlagen der Reform ber Schulervereine. Dit gelpannter ben ift, mogu fich fo viele Gelegenheiten geboten 3m Anfchluß an meine Befanntmachung vom Aufmertsamfeit nahm des Haus bie Ansichten des hatten. Ditaber 1922 II. Kornst. 1474 (Kreisblatt vom Ministers über die En politifierung der Schule entgegen. Der Redner appellierte an die politischen Land der Der Kariler Bericht-Barteien, sich größte Zurückholtung aufzwerlegen. Ein neuer Erlag werde vordereitet über die Schüler-von befugter Seite die Blarnung, daß am Ende des vereine. Schuld an der beklagenswerten Entwicklung gegen. Der Rebner appellierte an bie politischen Ban 1900 Gramm, 24 Stunden nach bem Baden, pereine. Schuld an ber beflogenswerten Entwicklung fei ber feinerzeit vom früheren Kultusminifter Sanisch berausgegebene Erfaß, unter beffen Wirfung Der Mehlmischpreis im Atenperium in Stamptog, Darf das Pfund erhöht.
Mart das Pfund erhöht.
Mirb auf die 12. Woche bereits am Samptog, mideln sonnten. Der Redner legte dann nochmals mideln sonnten. Der Robler Logie dann nochmals bei bierfür erhoben werden.

Der Mart das Pfund erhöht.

Third auf die Schülervereine zu großen Gerband.

Jeine Auflassung über Konstitionspolitif dar. Er verstehe darunter das gemeinsame Zusammenarbeisten auf der Barteien. Bedenfalls sei die Singaton der der Gerband. 28. Oktober Brot gefauft, so fann der neue sich hierfür erhoden werden.
Den Magsstrat in Hodde in und die Bürgerden der Den Gemeinden. Jehrendels sei die Sination, in werden der Gemeinden. Jehrendels sein der Handels die die Monarchie Bierbachen, der Benefalls sein der Benefalls dage auf Ausftellung von Wandergewerbe- und Geberbeicheinen für 1923 Sorge zu iragen.

derner nehme ich bezug auf die Bekanntmachung
ben Herner nehme ich bezug auf die Bekanntmachung
ben Herner Negierungspräsiehenten vom 10. Oktober

der Ben A. Bl. Seite 271, Jilfer 786.

Der Landrak.

Der Lan nedmites Biel aller Jugenbergiehung. Die Reformplane ber entichiebenen Schulerreformer fonnen auch gerabe jest nicht bas Seit bringen, vielmehr muffe man die Schale fich erft entwideln faffen mit bem Biel, bem Menichen innerlich Boben zu geben. In porgerudter Stunde beichloft bas Saus noch eine Besprechung des Gegenstandes und vertagte sich dann muffe eine Nepararionssumme, die sich im Rahmen bis 21. Rovember.

Lages-Rundlehan.

Die Kohlenfrage.

Den Blattermelbungen gufolge ift por einiger Beit bei ber Reicheregierung eine Rote eingetroffen, in ber bie Reparationsfommiffion eine Steigerung der beutiden Roblenliele-rungen verlangt. Die Regierung bat mit Sach-verftindigen die Rote eingebend beraten und will, wie die "Germania" ichreibt, verluchen, mit ben rungen verlangt. Die Regierung dat mit Sach. Schaftanzler Baldwin, Staatssefreiär des Janern verftändigen die Rote eingebend beraten und will, Aridge man, Staatssefreiär des Janern wie die "Germania" schreibt, versuchen, mit den Heil, Aridge man, Staatssefreidr der Kolonien wie die "Germania" schreibt, versuchen, mit den Heil, Derzog von Devon biere. Staatssefreidr für ausginen Staatspallungen zu tommen, um doch Indien Elizatissefreidr für ausginen Genachmantt zur Geltung zu beringen. Troham rödige Angelerung nur mit außerder Anstrengung setreidr des Kriegsamtes Bord Derby. und burch empinbliche Schädigung ber eigenen beutichen Interefen bie bisber gemachten Robienlieferungen ausführen tonnte, fordert jest die Reparationsfommission eine Mehrlieferung von rungen aussühren somme, sordert jest die Keparationskommission eine Mehrlieferung won
über 200 000 Tommet Kohlen monatich. Sämtliche
Biätter erkfären die Forderung für unerfüllt ar.
Die weiter sortgeschrittene Entwertung des deutschen
Geldes habe jest die Einfuhr englischer Kohle unmöglich gemacht. In den letzten Warte wonatich dobe
Deutschland für Kohle einführen Mart wonatich
aussändische Kohle einführen müssen. Samstag wird
de Regierung erweut mit den Industriellen über die
Kohlenfrage beraten.

Westlich Auflie Mehr des Alle California in der Arte menarbeit zwischen Kapital und Arbeit und Anerfenntnis zur Alleich Kapital und Arbeit und Anerfenntnis zur Alleich Kapital und Arbeit und A

Bolfspartei forigefest, 1 40n mobmen verlangt ichen, und es bestehe tein Grund zu ber Befürchtung, 10 bis 14 Tage vorgeseben. Mußer ben erften Dele-

bie Reparationen batte arbeiten fonnen, Man babe

Englische Warnungsrufe.

fein werbe, wenn jett nicht ein Wunder geschehe. Deutschland wurde bann in finanzieller hinfigt auf biesesbe Stufe wie Desterreich sinten. Die mesentlichte Borbedingung der Wiederberstellung auch nur bes versionsten Bradit ist im Manneten Des bes geringften Krebits fet ein Moratorium. Obgleich ergielen, wenn noch irgend etwas gerenet werben

Ein ameritanijdes Blatt über die Reparationsfrage.

Rem Port. Die "Evening Poft" fagt, Die übrigen Blatter urtellen größtenteils im gleichen Sinne. Das "Journal of Commerce" wendet fich icharf gegen Die frangofifden Kontrollvorichlage.

Der Regierungswechsel in England. Das neue Rabinett.

Das englifche Rabinett ift nummehr gebilbet morben. Die michtigften Boften find: Bremierminifter Bonar Lam, Lordtangler Biscount Cave,

Das Wahlprogramm der englischen liberalen Partei.

Ungelgenprels: für die Sgefpaltene

Jean ist unser gegenwärtiger Nindwichbestand nur noch etwa um 11 v. I), dinter dem Friedensstand zurück, aber die Aussichten, daß wir die Lücke in absehdarer Zeit ganz ausstüllen tonnen, sind nur ge-ring. Die Aussuchtedingungen haben sich außer-arbeitigt verschliebten beiden beden sich außerordentlich verfallechtert, seitdem eine ausreichende Beschaftung von Gutterinstieln insolge unserer un-glückseitzen sinanziellen Lage sost ein Ding der Un-möglichkeit geworden ist. Die Fosgen außern sich einmal in der zunehmenden Abschlachtung von Jungvieh und Kälbern, zum andern aber auch, und bas ift mohl noch follimmer, in ber immer mehr schwindenden Produtivität unferes Miliwichs. Anstatt eines Durchschnlitzmilchertrages von 2200 Litern im Jahr liesert eine Kuh jest nur noch durchschnittlich 1500 Liter jährlich. Die auf den Kopf der Bevolferung entsollende Rate ist von 133 auf 64 Lier jahrlich gelunfen. Im schlimmsten wohl sehen die Dinge hinsichtlich der Fetversorgung aus. Ab-gesehen von den geradezu schwindelerregenden, alles undere überdietenden Breissteigerungen für Schmalz, Margarine und Butter macht fich ba auch die Schmterigfeit einer auereichenden Beschaffung bemertbar. Die Grundursache liegt barin, das unfer Schmeinebestand fatostrophal gurudgegangen ilt. nämlich von 15,2 Millionen im Juni 1914 auf 8,6

nämlich von 15,2 Millionen im Juni 1914 auf 8,6 Millionen im Juni d. J.

Minnet man noch hinzu, daß uns auf Grund der Friedensvertrags erhebliche Biedlieferungen an die Berdandsländer ebliegen, so eröffnen sich sehr ern sie Auf ichten für die Zufunft. Der einzige, wenn auch nur schwache Trost ist, daß die diesjährige Kartosselerme allen Erwartungen vollauf entspricht, so daß, ginstige Besörberungsverhältnisse und die Ausschaltung angemessen Spekulationsgelisste dem Kartosselhandel vorausgesest, nicht nur der menschliebe Ernährungsbedarf wird bestreibigt

Ceipzig, 25. Oftober. Der Staategerichtsbof perurteilte ben 21jahrigen Candmirtichaftseleven Ruboil Bepte-Greifsmalb ju einer Gefangnisstrafe von insgefamt 9 Monaten, von benen 3 Monate auf die Untersuchungshaft angerechnet werben, weil er in Schönhaufen a. b. Elbe anlagich des Rathenaumordes ben gegen die Morber erlaffenen Saftbefehl abgeriffen und bafür ein Spottgebieht angeflebt batte.

Blünchen, Um Dienstag murben bie im ganbesverratsprozef verurieilten Angeflagten Fechenbach. Dr. Gargas und Lembte gur Strafverbufgung nach Cbrach bezw. Straubing ins Zuchthaus verbracht.

Born. Der gemefene Brafibent ber ungurifchen Rälerepublit und ungarischer Boltstommiffar, Bela Run, foll fich gur Beit in ber Schweig aufhalten und mar mit einem fatschen Bafoifum, lautend auf ben Momen Albert Moler.

Aus Stadt, Areis n. Umgebung, Hochheimer Colal-Nachrichten.

Sochheim . Die epangelifche Gemeinbe halt am fommienden Sonntag, ben 29. de., um 8 Uhr im Socie des Burgeff-Stiftes einen Jamilienobend ab. Gemeinsamer Gejang, Anfproche — herr Pfarrer Leging in Kulletabeim hat freundlichst einen Bortrag übernommen —, ein Theaterftud, aufgeführt von Mitgliedern bes Jungfrauenvereing, Bertrage bes gemifditen Chors, gefangliche und musikalifde Darbiefungen von Einzelpersonen werben miteinander abwechseln. Es wird zu bleier Beranftoltung mit bem Bemerten herzlicht eingeladen, bag am Schlusse gur Dedung ber Untoften und gum Beften ber Schmesternstation eine Tellersammlung stattfinden

* Die Erhöhung ber Boft., Tele. Bertin, 25. Oktober. Der Preuhische Banddie Bertin, 25. Oktober. Der Preuhische Banddie ber Zwischen des genitäten des genit graphen . und Gernfprechgebühren Die

Telegrammgebühren felben fich mie folgt: für ge- 1. des nüchften Monats zu zahlen. Dit ber Mietzins reits weit fortgeschrittenen Bermejung ber Leiche mete und Mitglied bes Kreistages, Dr. Ufinger, ill moden mit mehr im Stande gewesen, jestzuftellen, ob der zum Landrat bes Kreise Frigiar ernamt werder Geundgebuhr 20 M., I. Wartgebuhr 10 M. für jedes leftens am 1. Werflage ber Woche zu erfolgen. Die Tob burch Berichtsten von Muster oder Lochter er. Dr. Ufinger war feit zwei Monaten als Regterungs Bort. Bei Drie und Preffetelegrammen 10 Mint? gefestliche Miete ift afebann mit dem Beginn ber folgt ift. Die Geschworenen famen beshalb gur Ber-Geundgebühr und 5 DR. Worigebühr. Beim Bolis naditen Woche ju gabten. 3ft ber Mietzine nach neinung ber Schutbfragen und fprachen bie Ungeicheitfento follen bie Gebühren für bare Eingahinngen mittele Zahitarte ber boberen Bestanweifungsgebühr angepaßt, b. b. auf bie gleiche Sobbe Diefer Gebühren festgefest merben. Bur bergelbios beglichene Bahlfarten mirb biefelbe Gebühr, im Sodift. falle jeboch von 50 Mart für bie Babitarre erhoben. Für jede von einer Zahlftelle bes Boftichedamts bargelblos und für jebe in ben Librechnungsfiellen ber Meidisbant beglichene Muszahlung beirögt bie Gebuhr I pro Taufend bes im Scheft angegebenen Be-Für jebe Barausgablung burch Jabiftellen des Roftschedumis somie für die Uebersenbung bes Scheds ---, bas Poftigedamt an eine Boftanftalt und für die mettere Behandlung des Scheds 5 pro Taufend bes im Schrift angegebenen Betrages. -Die Borloge gebt nunmehr dem Reicherat und dem Weidsstogsausschuß zu.

* Durch bie erhebliche Berichlechterung ber Mart find auch bei ber Eisenbahn bie ladilichen und perfonlichen Musgaben ungeheuer geftiegen. Die gelienben Gifenbabngilrerrarife merben deshalb zum 1. Rovember um 20 Brozent er bobt.

Deutides Turn- und Sport-Ab-Um Senniog, 29. Oftober, normittage 9% Uhr ift ben Bewerbern nochmals Gelegenheit geboten, die Brilfung in allen Bauferfen, einicht. 10 000 Meter Lauf, auf ber Rennbahn in Erbenheim, obzulegen. Unichtiegend mirb bie Profung im Werfen, Springen und Gtogen auf bem Turnplot bes Turnvereins abgenommen. — Für Damen, bie in Gruppe V (Geben über 25 Rilometer) geprüft merben mollen, ift ebenfalls am Sonning vormittag Gelegenheit. Absahri 7.10 Uhr nach Gierne Sand mit ben Banberern bes Blesbabener Schwimm-Huby 1911. Melbung bei bem Beguftragten bes Bierbabener Giabt. und Banbperbantes für Beibesübungen, Beren Rener. (Ubrangabe: unfere Beit.)

" Des Finangame feilt uns mit, bof nach einem neueren Erlog bes herrn Beichsminifters ber Finangen Cintommensteuermarten pu boberen Wierten, J. B. M. 500 .- M. 1000 .- und M. 2500 aus beionberen Grunben vorerft nicht ausgegeben merben. Den gröheren Betrieben, Gemertichaften, Beichartninbabern und fonftigen Arbeitgebern ufm. melde eine größere Boll von Angestellten und Ar beitern beimaftigen, mirb empioblen, möglichft von einer Bermenbung von Steuermarten beim Steuerabzug vom Arbeitslohn Abstand zu nehmen und ben embebaltenen Greuvebetrag in Bar ober burch Bant- ober Bofichedübermeifung an Die Pinangtalle - billofauferafie 25 - obguführen. Bu diejem Berfahren ift vorher fchriftlich bie Genehmigung bes Finanzamtes einzuholen. Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer mich im Antrage angegeben werben. Die Finniglaffe bar Reichobantgirofonto und Postichediento: Franffurt a. M. Ar. 29 324. (Für vorftebenben Amen ist von fochmanmicher Geite ein Bereinfachtes Steuer-Rebermeljungsformalar" ausgeorbeitet murben, beffen Ginfilbrung ab 1. Januar 1028 pon ben wandesfinangamtern Caffel und Darmftabt genehmigt ift und boo auch von ben Arbeitgeberverbanden als augerit prattifch empfoblen wird, binelmiger Gerfteller biefer Formulare fit bie Budbbruderei Guibo Beibter in Biebrich a. Rh. Beftellungen werben möglichft Anfang Rovember erbeten.)

Bom Arichsmietengejeg.

Bom Biebricher Mietelnigungsamt erholten wir zweds Berbffennlichung folgende erläuternbe Musführungen nebft Beifpielen:

Das Reichsmietengelet, bas am 1. 7, 1922 in Rraft getreten ift, ichafft für bie Mirtzinsbilbung

eine vollig neve Grunbloge.

Bor Dem 1. 7. 1922 tonnte bie Miete unter Cinhaltung ber Sonftimietgrenze frei vereinbart merben, allerbings unter Wahrung ber Klinbigungs friften. Rum eine Einigung zuftande, und hielt fich biefe im Rahmen ber Dachftmieigrenge, fo mar fie verbrigflitig. Ram eine Einigung guftanbe und überfcirit biefe bie Sodhimietgrenge, fo mar bie Bereinbarung non felbst insoweit rechtsungültig, als fie bie Mirthodeftgrenze überichritt. Stam eine Emigung nicht guftande, fo mußte die Miete burch bas Wireteinigungeamt fritgefeitt werben.

Rad bem 1. 7. 1922 geiten "vereinbarte Diete" und "gelegliche Miete" gleichberechtigt nebeneinanber. Es ift alfa gulaffig, bah bie Barteien fich freimillig über bie tobe bes Mietzinfes einigen und einen beliebig boben Mietzins vereinbaren, alfo auch einen höheren aus die geschliche Miete.

Das Mieteinigungoamt tann jebach auch Dietginspereinbarungen von amtewegen - auf Berlengen des Mogifirets muß es des tun - nachprufen und, wenn ber vereinbacte Mietgins im Bergleich gu ber gesethlichen Miete für einen Bertrogszeil eine ichwere Unbilligfeit barftellt, an Stelle bes vereindarten Mietyinfes bie gefetiliche Miete feft-

Bon die gesenliche Miete anbelangt, in baben Mieter wie Bermieter bas Recht, jedergeit bem anderen Teile zu erfiftren, bag bie Miete in. 2) Juditäge, und zwar 96 % oon 900 -Zufunft nach ben Bestimmungen des Reichtmieter- 3) Umgelegte Betriebaroften, und zwar Bufunft nach ben Befummungen bes Reichumietengelebes erfoigen folle. Dieje Berufung auf Die gejegliche Det fonn febergeit erfolgen, alfo auch 3. B. fofort noch Ab'chich eines Mietoertroges. burch ben ber Mieter fich jur Jahlung einer hoberen ein ber aufeglichen Miete verpflichtet batte. Gie ift auch gutaffig, menn ber Mieter ober Bermieter bem auch bei leufenden Mictvertragen insbesondere auch aus Dochbeim und noch nicht verbestraft. muß die Ertlerung ipateliens am 3. Werftage des lichen Mural binter verichloffenen Turen ab.

Sabe verboppelt, ebenfo bie Austandogebuhren. Die Monato abzugeben, die gefehliche Miete alfo vom Die arztlichen Sachverftunbigen maren bei ber be-Lagen bemeffen, jo ift Die Erflärung an jedem flagten unter Aufbebung bes gegen Die Tochter er- 28. Otwber, ausgebehnt. Tug guinffig, wirft alfo für ben nachften Tag.

Die gelohliche Miete feht fich gujammen aus der Grundmiete und den Buichlagen.

Bei ber Berechnung ber Grundmiete . 7. 1914 vereinbart war (Friebensmiete). ber Friedensmiete mirb ber in ihr für Betriebstollen und Inftanbiehungsarbeiten enthaltene Betrog, ber ichoftsräumen des Deutichnationalen Sandlungsbereits vom Staat auf 20 Prog. feitgelett ift, abgeogen. Bei Haufern mit Sammelheigung begm. Wormwafferverlorgung tommt ein weiterer Abgug tal bes Deutschnationalen Jugenducreins, dem Anbon 9 bezw. 3 Prog. in Betracht. Mugerbem tommen noch Abglige für Bergürungen, die sonst noch in ber ausgegebenen Porote die Arbeit ruben gu latien, ber Ariebenumiete enthalten maren, und gwar für Treppenhausbeleuchtung. Spiegelgiasversicherung Berionen in die im Borberbaus befindlichen Buros und Maffer, in Prage.

Bu ber Brundmiete treten folgende Buichlage: 1. Bur die Steigerung ber Zinfen von Grundftudsbeloftungen, fowie für bie Steigerung bet Rolten für die Erneuerung folder Belaftungen, falls eine folde undgewiefen wird

2. Die Betriebstoften, das find bie für das Daus ju entrickenden Grund- und Gebäubesteuern, Entpafferungsgebühren (Entgelt für Fafalienabfuhr), Strufenreinigungegebühren, Waffergelb, Schornfteinfegergeib, ferner bie Roften fur Milli- ober Schlodenabfuhr, Berficherung gegen Feuer. Glasund Wallerleitungsichüben, fowie auch Saftpflichtversicherung in vervildlicher Hohe, werben umgelegt, das beifft, der Bermleter bat die ihm tatfachlich entftanbenen Ausgaben nachzuweisen, die ihm im Berbaltnis der Grundmiete der einzelnen Wohnungen bon ben Mietern gu verguten find. Der Bermieter ft, wenn er felbst im Hause Raume inne bat, entprechend beteiligt.

3. Mis Bufchlag für Bermaltungstoften fommen im allgenteinen 15 Proz. in Betrackt.

4. Die Treppenhousbeleuchtung ift in der Bieife peregelt, als ein Zuschlag von 20 Brog, zu zahlen ist, falls der Bichmeiler an benjenigen des Hausbesitzers angeschloffen ift. Ift ber Lichemesser nicht angefchloffen, fo gabit ber Mieter die Treppenhausbelruchtung feibft.

5. 75 Prog. gur Grundmieie find als Zuichlog für die Roften ber laufenden (fleinen) Inftandfehmugnorbeiten zu gablen. Richt enthalten find in biefem Bujchlage, wie es angeordnet ift, bie Roften für bie fogenannten Schönheitsreparaturen, bas finb nobefendere das Tapezieren bezw. Anstreichen ober Rollen ber Banbe und Deden, bas Streichen ber Bufinoben, Genfter und Türen pp. Derartige Reparaturen find vom Mieter gegen Worlage ber Belege, jedoch nur fur die in feiner Wohnung porgenommenen Reporaturen, zu tragen.

Ein Bufchlog bis gu 100 Bray, für große Intamblegungsarbeiten ist nur zu zahlen, falls bas umigungemmt blefen im Einzelfalle befonbere feftlegt over feligelegt bat.

Befonbers fet noch erwähnt, bag bas Reichemietengeich auf Meubauten ober Um- ober Cinbauten neugeicherrener Roume, wenn fie nach dem 1. Juli 1918 bezugsfertig geworben find ober fünftig beangelertig merben, feine Unmenbung finbet.

Belipiet jur Berechnung ber Mieten nach bem Reichemietengefeh. (Die in die Beredjeung eingeseiten Jahlen find angenommen.)

Stodewerk 1) Desterre 2) 1, Stode (i) 9 Stode 4) Dadysrjdjoh	Sriebensmitte 200 A 400 - 280 - 280 -	05-25 % 90 .4 100 90 90	Ørunbmiete 970 # 800 # 285 # 180 -
A CONTRACTOR OF STATE	1350 A	Bib .#	1000 -4

Aufdblige. 1) dinsfteigerung 2) Creppenbausbeleuchtung -8) Demogliungekonen 15 a) lia, Inflandfehungen

Betriebstoften im Umlageverfahren. 1500 .46 1) Gruntstener 3200 1 2) Waffergelb 3) Milioarfuhr 485 W 4) Schorntreintegergelb 990 .. 210 -5) Strohenremigung. 6) Derficherung 600 W 7) Entwagerung 100 . Si Creppenconsbeleuchtung

Auf 1025 .# Gewobmiete entfallen 5400 .# Detriebshojten, 1 A Grundmiete entfallen 5400 A - 5 217,

> rund 5 20 # Betriebnhoften Der Mieter bes 1. Stodes batte benntoch an

5400 .4

Miete gu gabien: 1) Occues mich

5.90×300 W jährlich 1204 -

we Biesbaben. Comurgericht, Im Dit. anderen Telle gegenüber erflürt batte, baf er ban woch ericbienen auf der Unflogebant die Cheftan bem Rechte, fich auf die gesetzliche Miete zu berufen, bes Tagiobners Beter Hermann fomte ihre aufgerfeinen Gebraud machen merbe. Die Berufung ift ebeliche Tochter, die Arbeiterin Unna Spiegel, beide bei den sangfriftigen möglich. Die Erflärung muß befinder fich in Unterfuchungshaft. Die Mutter foll in ichriftlicher Form erfnigen. Die bat bie nach ber Untinge um 16. Dai b. 3. ben Berind ge-Wirkung, bag bie geschliche Miere von dem erften macht baben, ein von ihrer Tochter aufersehrlich ge-Termin ab, für ben die Kondigung und dem bur- borenes Rind ums Beben zu bringen, während die gerlichen Gelegbuche geloffig fein murbe, on bie Toditer fie burch Jureben vorfüglich ju biefem BerStelle bes vereinbarten Mietginfen tritt. War in fuch beftimmt babe. 2 Jeugen und 3 Bergre als einem Mietvertrag ber Mittins piertelfahr. Sachverfiffabge maren gum Tremine geleben. Die lich ober rach langeren Zeitraumen vereindurt, fo Berhandlungen fpielten fich aus Grunden ber öffent-Bierfelichres erfolgen. Bon bem erften Tage bes Chefran Dermann but gleich nach ber Geburt bas ftrafe. undeften Mirriefinhres ab ift lobonn bie gefeigliche Rind in einen Unterrod eingeschagen, es fpater in Miete zu gobien. Bilar ein monatticher Miet und von dort nach zwei Tagen in einen Juhball-Spiel ein junger Spieler vom Sportverein Folgen seiner Berlegungen gesterben. Ind bei Beiler und von der Einfahrt in Berlonenzug fiel furz vor der Einfahrt in

gangenen Saftbefohls frei.

me Wiesbaden. Echmargericht. Bon bem Demorstrationszuge in Wiesbaden nach dem Rathenou-Word hatten fich befanntlich mehr mird von der Miele ausgegangen, die für ben weniger ftarfe Trupps von den Wieffen abgefondert Roblen, worausbin bereits die erfte Musgabe et Bon und gingen auf eigene Fauft vor. Einer biefer Trupps | folgt ift. erichien auch am 4. Juli nachmittage in ben Wegehilfemverbandes am Geban-Blage. Jundchft begaben fich einzelne Perfonen in ben Sof vor bas Boicheine nach um nach Berfonen gu feben, bie trop weiter arbeiteten. Zugleich brangen verschiebene es hauptvereins ein, nochden man unten im hauslure Wappen und Schilder des Bereins durch Ueberftreichen mit Teer uf Griff gemacht botte, rif Die un ben Banben glare ebten Blatate ab, marf bie in ben Schublaber fo einblichen Baptere, Rorten und Belber auf ben I wen, nahm Beitungen und Flugblätter im sich unte mishanbelte zwei in den Räumen mmejende Bocftanbsmitglieber burch Schlogen mit summitnüppein fowie ben Fauften, burch Fuftritte und prügelte fie goguterletzt die Treppe hinunter au Die Beraffe, In bemfelben Soule, und zwer über tem Berfammlungsfaale des Jugendvereins, wohn feit Jahren icon ber 52 Jobre alte Dfenfeber Anton auslaus Mofer, ber mit bem Berein, welchem bes Saus gehört, infolge Mietstreitigfeiten in Differengen lebt. Er foll, als bie Densonstranten erschienen, ge rufen haben: "Da vorne find die Halunten, Die meine Frau unter die Erde gebracht haben. Die muffen gefondet werben!", mabrent von anberer Beite biefer Rochfan nicht gebort murbe, Die Singtsanwaltichaft ftrbt auf bem Standpunft ber erften Geogel. Sie fieht in der Meugerung bie Mufweberung gu Gewoltiätigteiten gegen die in ben Buros befindlichen Perfonen, und da es fich bei ber Eingebrungenen um Leitle handelte, beren Abficht es gewejen, mit vereinten Straften gegen Berfonen aber Cachen Gemattiffigfeiten gu bogeben, Die Bei bilfe zum Landfriebensbruch, fogar zum qualifizier ten Banbfriebensbruch, weit Rabeloführer unter ber burch ben Buruf von Mofer noch ben Buroraumen birigierten Beuten gewesen feien. Mifer gab vor bem Schwurgericht gu, irgend etwas nach unten gerufen zu haben. Welches ber Wortlaut gemefen, mile er nicht, umb feinesfalls habe er norgehabt bie Leute gu Gemafttaigfeiten gegen bie Mitglieber bes Deutschnotionalen Handlungsgehilfenverbande zu verantoffen. Allerbings habe es ihn berglich ge freut, bah bie Demonstranten erschienen, weil er habe benten tonnen, bag fie nicht aus freundschaftlichen Erwägungen gekommen feien. Die Gediwerenen verneinten nach einer Beratung von faum b Minuten bie Schulbfragen und fprochen ben

> Wiesbaben, Am Sountag vormitting gab co noch einmal ein Canger-Frühlongert im Rurbous: bie Buchheimer und bie Delfenbeimer rangen um bi Balme. Die Bienbabener nahmen an bem Berlauf blefes Sangerfrieges wenig Unteil: geitweitig waren falt mehr Sanger auf bem Poblum, als Sorer im Saal, Aus Sochbeim maren "Bangerbund" und "Germania", aus Delfenbeim "Sarmonie" erichtenen. Berein "Germania" erfreute burch belondere gur geichnites frifches Stimmaterial, body ift ble Mitglieberguhl etwas zu gering für ben großen Die beiben unberen Chore gabien etwa 40 Sanger. Bei allen bret Bereinen burfte mar an dem trefficheren Eingreifen, an der beutlichen Tegelprache und den erziellen bynamischen Effekten feine Freude haben. Chorfieber, wie "Sochomt in Walbe" von J. Werth ("Güngerbund"), "Bineta" von 5), Grimm ("Germanie"), "Soch empce" von G. Curti ("Germanie") legten Zeugnis von flei-

Sigftem Studium ber betretfenben Bereine ab.

Ungeflagten frei.

ft Muf ber Kupfermuble murbe eines nachts ein größerer Diebstuhl ausgeführt und zwar wurden mermolle Teppiche und Rieibungoftlide entwendet, Muf die angestellten Ermitielungen ber Boligei bin murbe bei einem Mafchinisten, ber in ber Diebstahlsnocht nicht in feiner Gehaufung auf der Milite war, fondern auf seinem Unmelen in hambach bei Weben, mo er fich einen stattlichen Spühnerhof hielt und im Stall eine richtiggebende fette But in Maft lag. einen Auffeber bietr und einen Speicher voll Frucht hatte, eine Hausfuchung abgehalten. Hier fanden fich Die gefunnen Gegenftanbe nicht, boch botte bie Beligei infofern einen Erfolg, als fich hierbei berausmar, auf ber Muble gufammengestohien hatte. Er einem anderen Falle als "Gemerberat" auf und er betam bafür fechs Monate Gefängnis. Die Polizei feste aber die angestellten Ermittelungen weiter fort, Durch ein Kraugverbor in die Enge getrieben, machte ich eines Sages bas Diemitmilden Babette Popp verbachtig. Gie mußte ichtieftich gugeben, bag fie niemals ergriffen merben. feit fangerer Beit mit bem 27jabrigen verheirateten Weichenfteller Frang Lang ein Berbalmis bat und mit diesem, ber oft auf ihrer Rammer weilbe, auch bem Schmiebemeifter Bellberg einen Einbrude die fraglichen Diebfiable, die mit bem größten Dies inement ausgeführt morben maren, begangen babe. Lang fipleppte bei feinen ftanbigen Befuchen bei feiner Geliebten noch fonft alle möglichen Sochen, wie Wehl, Butter, Cier imb bergl., fort. Aus einem eriog. Der Tater tonnie nicht mehr ergriffen met Markenalbum, das Lang mit nach Haufe genommen, ben fuchte er fich bie besten Marten für feine Sammtung becoup, die die Polizei in seinem Album vorfand. Mittmoch ftand bas faubere Liebespaar por ber Straftammer per Aburteilung. Die Bopp befam Berfonen aus bem unbefetzien Gebiete, u. a. ein Jahr brei Monate Weftingnis, ihr Biebhaber bie gleiche Strofe. Bang murbe fofort verhaftet, ba er gereift, well fie glaubten, ihr Richtericheinen lumtnerbächtig ift.

Biesbaben. Das Militärpolizeigericht verbanbeite gogen ben Gebeimen Rabinettsrat Dr. Ernft Den ift nicht der Fall. Wenn die Reifeloften aus Bieifer-Biebrich, wegen Bergebens gegen Artifel 1 bem unbesepten Deutschland nach Mainz, ber gest ber Orbannang 40 ber 6, C. J. T. R. Pfeifer, bem aussell usw, hüber find als die geleistete Angles untorrettes Berbalten gegenfloer einem Diffigier ber brim, als die ju erwortende Rudgablung ber Defallungstruppen gur Loft gelegt wird, murbe freis reng zwifchen Strofe und Roution, bann nittigt et gespruchen. Gegen Diefes liereil mar Berufung ver- ben Lingellagten niemand fibel, menn lie ber folgt worden und das Berufungsgericht verurteilte handlung fernbleiben. ibn nun gu einem Tag Gefängnis und 4000 D. Gelb-

Ettville. Der frühere langiabrige Stadtverord rat bei ber Stoffeler Regierung beschäftigt.

Rübesheim. Die Berlefe ist bis Camston, bes Die Dauptiefe beginnt

Montag, ben 30. Oftober. Camberg. 3met zu Befuch bier meilenbe

Deutsch-Ameritaner ftellten 300 000 Mart jur Ber logung jum Zwede unentgeitlicher Belleferung mit

Frantfurt. Unfere Wilhprethanblungen folget num allmublich ben übrigen Bleifchpreifen und pet langen 3. B. filr das Pfund ha enfleifch 150 bis 200 Mart. Das ift zwar immer noch mefentlich billiget ale Rind., Ralb. und Schmeinefla ich, welch letteres jeht bei nabeju 600 Mart angelangt ist abei immerbin ift ber Breis boch ein berart ger, bag men Die Rubrit "Dippebas" ufm. auf ben Speifetarin faum noch finden wird. Die Sofen feibit fteben fic troy three hoben Bierres beute boffer benn fe, bent bie Babl ber Bager ift fart gufammengefdmunben iobah es ju ben großen minterlichen Treibjogbet mohl faum noch lommen mirb. Rofter boch beill die rauchtofe Batrone 90 Mart und mehr! elbft mit biefer toft pieligen Munition fchieft fich? verleufelt leicht baneben. Dag ba mancher Rimtub auf bie Freuben ber Sagb vergichtet, ift feicht fe greiflich und ebenfa bie Rnapphet ber Dafen

fd Die Frau erschoffen. Der Arbeiter Friedrich joger im Stadtfeil Robelheim eriches am Dienstill nachmittag feine gleichaltrige Frau, bie frog mehr amer Bermarnungen mit einem Hauburger Mans in Berhaltnis unterhieft. Die bie Fran mieberum ich 3n einem Stellbichein nach dem Robelbeimet griebhof begab, folgte ihr ber Ehrmann und ericob is nach turgem Wortwechlei burch mehrere Schiffe in ben Ropf. Der Tater, ber als ein febr vebentiftet rubiger Mann geschlibert wirb, wurde vorlaufig if Daft genommen. — D.Jog-Diebe. Auf trijcher Is verhaftete um Samburg-Bafeler D.Bug ein Reini nalbennter ein junges Baar, bas einfleigenben Domen die handtofden Effnete und doraus die Ge arfen entwendete. Im Befig bes Baares fand man febr bedeutende Gelbreittel. Der Beamte bott Das Bour icon feit gwei Togen verfolgt, Die er # ber Diebis ... überführen tonnte. Das Bant gebet einer internationalen Diebesbande an. — Die wie erholten febr erbeblichen Tariferhöbungen tuf ber Strafenbohn innerhalb zweier Wohn naden jich jest in empfindlicher Weile bemerfich Der Bertehr hat gang bedeutend abmnommen. Bermoltung plant infolgebeffen Betriebseinichele fungen und auch Entieffungen von Streffenbabnes Die oneertbewohner, die an Bahnftreden liegen, rugen jest ausichlieflich bie Stoatsbabn. induftie Radieragsetat für 1922/23 ichtieft be-Bernehmen nach mit einem Fehlbetrag nategu antberibalb Milliarben Mart ab. Der Ort ort og foll durch Berdoppelung ber stabtischen @ Chren und Abgaben aufgebracht werben. -Montag ift an ber hiefigen Borfe eine neue rifennotierung in ber Beife burchgoführt, boft Mortpreis für je eine Einheit ber fremben 2012bre rigegeben wird, wie bies bereits für Rem Port con Deller und Lochen mit bem Litr. gefchab. sterreichilde und ungarische Kromen werden mit

100 to tiert. Frantfurt. Infolge ber anhaltenben Breisftill rung für Bieb und fleisch numm ber "wilbe" gie handel wach amelichen Feststellungen in graßem lie funge gu umb tragt baburch gu meiteren erbeiter Berteuerungen bes Biebes bei, Im Intereite wilden Biebbanbeis find jest bie Landiager ber unt liegenben Kreife angemlesen morben, auf ben nicht tongeffionierten Biebhandel ihr besonderes Mall mert zu richten und gegen biefe Urt Sondler offer Enorgie vorzugeben. - Unter bem Monte Auth Sobenftein aus Silberhlitte vermietete Mithoody vormittag bei einer Derrichoft im Bellen ein etwa 26jdhriges Mäbden. Koch om girthe Abend wor des Mädden unter Mitnahme non jen, Aleidern und Schundsachen im Berte pes nicht als 900 000 Mart verschwunden und fent biaber nicht ergriffen werben. - Das Tiefbauer langt die Umtaufe des Baulsplaten in "Alsch bei Republit" par. Mahgebend hierfile mar Die Last des Blabes im Jentrum ber Stadt, vor dem Rathen und ber bifterifchen Bandefirche.

fp Offenbad. Aus einer Fabrit in ber Beuffel ftrofe murben Bebermoren und Beberfinde Werte von annahernb 300 800 Warf gefenhien-

Offenbach. Der vorbestrafte Chemiter Berthell Bohl mis Chroft-Strebut trot in einem hiefigen meliergefchaft als "Untersuchungseichter" und Ichmindelte fich dadurch eine Gold-Plaque-life Berte von 25 000 IR., mit ber er auf Almanetine feben verschwand. Er bot biefe Schminbeleien be reits an amberen Orten verlibt, founte aber piebe

fp Mingen. Im benodiborten Cragenbach po fuchte ein junger Mensch um bellen Rechmittag be murbe ober boron burch ben gufällig nach Agail tommenben 15jabrigen Gobn behindert. Der Off breiger gab borouf einen Schuf auf ben Jamgen de ber lebenogefahrliche Berlefjungen im Beficht banet

Mains. In ben leiten Sigungen ber frangel ichen Mittarpolizeigerichte in Maing maren mehrst wegen Bafwergebens angeflagte umb porgelabete ous her Ithon, much Mains gur Hauptverbanding rangofilden Militargericht babe bas Berbet be ipateren Cinreile in das beseigte Gebiet jur Boldt

Bingen, Gin Arbeiter aus Bubesheitt. beim Ueberichertien ber Gefeile von einer Randin

Bahnhof Bingerbrud ei bollte, cuo einem Wage Schliebruch, Un ihr Imeifelt.

Bingen. Der prote nodenbeim übereignete dames roagner ous No Mne Skulion BRarf.

Darmftabt. Um ein Righebs- und Cintritt trmeiben, ift ber "! Darmfrabt auf einen ein men. Beder Rongertbe Maungefarte fein, Die und es ermöglichen foll, Etoben Turngemeindeso bro Whend ange cht we

gebedt merben. Darmitabt, Gin bi bem Gasmert als Route terftanben, vier Jahre le Bestneffer zu umgehen lifdjufchlagen, bis eine ben Lag tam. Der Ro Sible 2500 Br. Entimed brein bom Schöffengeric Berurteilt.

P Marburg. Bor it rinem Dorfe bei Dell sang umb bemahtte ihr Der Bufall fügte es, bal bei Bermanbten in Ber stilgt wurde. Best mu semanbten öffentlich De Unt alltäglichen Aufrich Itige ein, me.ftens alte err erwarb ihn um 50

le Juida, In dem theer Tage bie lebige Be as "Uffhaufer Barrche de biutarm und empfi Ompfen in reicher Tul interlaffenfchaft neben ern noch erhebliche M the in threm langen ! Der Ubert ber bie jeht

Bird auf minbeftens 30 Clien, Gin Banthe Beft, ber bie Bant um effichien batte, murbe t String, im Mute über Intommen, festgenomm Senten 5 Millionen Di Whoten, Bur Die Bu 80 000 Mart ausgegeb Die ein Monteut, ber

bebeiligt ift, merben nod Eine hochbergige S; in ben Stubierenben an at ber umermittliche un Die Rreister ben vollen longerte in der Berliner Ma (60) Mart Dem Min unb Wolfsbildung jur 9 ther Dr. Boelig hatte Bern und Fran Prof. um ben Dant für Diefe

asbrud zu bringen. Umerifanifche Schi Me to gern in ber ? begenftanbe auffaufen, Bertumliden Stunftfod den ber Dolloren gele Mimirterbriiberfchaft i Schoren fich offiziell ne abe Beder und Boto allem branbenburgifche Rönige, bei bem jedesm binit haben, barunter Genbites Stud ein B Burfürft Friedriche III Burgeit im ftabrifcher emaher wirb, bie Billian Dollar ber bem auf jebes BRit det nach ber beutigen trafellen murben. Die has Engebot night ofme biefen obmoht bei ber men font murben, bie ben threm e generrigen im man gu bem Bei collar als Rauf

Serliber Schweben gury Ein Schmindel n Berlin, 26. 08

bit gefällchen Aupons tines Berliner Bantlehr Bantier" Bernbard innover batte falsche uninginlanteibe von the Pfunde lauteien. Santen und Bantiers bint, und Spetolante Dube bier verhaftet. ble fie maren, pon ein Bentrieb erhalten zu be

Die groute Sorge Redestanglere: Buer Aldner, baf man mit Benden Blinter suige Schisten unferes Bo eimeishaltigen, für bie See Sorpero notmen dwingliche Breife er Dr gen Lebensbeblirfm ban Rieidern, Hauste limin herabge the tuben non Bemillett Befunbbett und Birbe Meigen Babringemil Soffang ber Webtse emilienminglieber ift Arahiten Teiles uniere though und ernit e those gegenüber in ? rige Stadtveroch Dr. Ufinger, if ernamt merbet. als Regierungs häftigt.

is Cametag, Mil auptlele beginnt hier mellenbe Mart Jur Ber Belieferung mit

fte Musgabe et

enblungen folgen preifen unb ver-icifd 150 bis 200 mejentlich billiger ch, welch legteres relangt ift; aber rortiger, bas man ben Speifefarten n felbft freben fich fer benn je, benn mengeldmunden. ichen Treibjagbeit Stollet both beine und mehr! 1120 ition fdjieft fich's mander Rimrol

htet, ift leicht beber Safen Arbeiter Friedrich cheß am Diensta; 1. die froh mete Jomburger Mass e Grau miederum beim Mebelheimer mann und erichols b mehrere Schilfe in fohr orbentides urbe porläufig if Muf frijder In

DeBug ein Krimi das einfteigenden d daraus die Geldes Poares fand Der Beamte bor erfolgt, bio et 10 Das Baar gebott an. — Die wie ferhöbungen Ameier grade Beife bemertoe ib@nommen. Betriebseinidran t Strafenbahner iftreden liegen, be toarebahn. -2/23 febließt best

bibeirag pon nrt ab. Der Bell er ftöbtifchen De merden. - 60 te eine neue 20 geführt, ben fremben 20.5brief für New Berl S Pitr. geldad. Re nen werden mil

tenben Preisftre ber "wilbe" me en in großem fie riteren erheblide Im Interest 10 Bandfäger ber en, out ben nich belonderes Miget Wirt Sambler Inter bem manus e permieteir richaft im Westen Rody om gleide Ritnahme poin St inben und fonts Das Tiefbauans hes in Plat ber für mar die Les , por dem Rathau

rif in ber Louise b Beberftude Part goftoblett. Chemiter Berthell einem biefigen 30 oridater" unb perat" auf und a old-Ploque-libr in ouf Rinmerwicks Schwindeleien bi

n Cropenbach on en Nodymittag bi einen Einbrud ällig nach syaal pinbert. Der Cis uf den Jangen ab im Geficht bereit or ergriffen met mgen ber frangoli

ing waren meheere und norgeladent biete, u. c. audi Hauptperbandlung Ridgeridjeinen an das Berbei bet Bediet zur Folge e Reifetoften aus Rains, der Bobs geleiftete Stantian gahtung der Deffe bann nimmt et venn fie der glei

Bubesheim. Dir einer Kane en. — Aus sinen Einsahrt in den Heritelt.

Bingen. Der protestantischen Stirche in Großboffenheim übereignete ber Deutsch-Ameritaner 30fannes wagner aus Rem Port für die Erneuerung tine Million Mart.

Darmftabt. Um eine nanthafte Erhöhung feiner Ritgliebs- und Cintrittotartenpreife einftweilen gu ermeiben, ift ber "Richard-Bagner-Berein in Derniftabe auf einen eigenartigen Gebanten gefom-Agungstarte fein, die für 10 Mart gu baben ift Roben Turngemeindesoales, die auf 10 000 Mart le Abend angesett werben, durch die Einnahmen

Darmfladt, Ein hiefiger Medjanifer, ber bei dem Gaswert als Kontrolleur angestellt war, hat es erftenben, vier Jahre lang mittels eines Robres ben Besmeller zu umgeben und fich fo auf billige Weise Achtifchtagen, bis eines Tages bie Gache boch an en Lag tum. Der Kontrolleur wurde entiaffen, Mite 2500 M. Entichädigung nach und wurde obenbein bom Schoffengericht ju 3 Monaten Gefangnio

Dermischten.

P Marburg. Bor langeren Jahren faufte fic, n einem Dorfe bei Mellungen ein Conberling einen barg und bemabrte ibn auf bem hausboben auf. dufall fügte es, baf er aber por einigen Tagen Bermanbien in Berlin fiarb und bert auch betebigt wurde. Detst murbe ber Garg von ben Un-Manbten öffentlich verfteigert. Bei blefer gemil tide elitäglichen Auftion fanden lich auch Raufblige ein, me.ftens alte Beute. Ein 78 Jahre alter herr trivarb this um 500 Mart.

lp Juida, In dem Dorfchen Uffbaufen verftarb vier Tage bie lebige Barbara Bug, im Bolfemunde as "Uffbaufer Barrche" genannt. Die Mite galt ds blutarm und empfing überall, mobin fie fam Amofen in reicher Fille. Jest fand man in ber interiaffenichaft neben großen Borraten von Rieibern nach erhebliche Mengen Gilbergeibes, Die Die in ihrem langen Beben aufgespeichert batte. bre Wert ber bis jest aufgefundenen Sitberftude

Sich auf mindeftens 30 000 Mart gelchaft. beft, der die Bant um 9 bis 10 Millionen Mart eflohlen batte, murbe mit gwei Freunden bei bem Berluch, im Muto über die hollanbifche Grenge gu Diffontmen, feligenommen. Sie horren bem Jollmuien 5 Millionen Mart als Bestechunggelber an-Bur bie Mutofahrt batten fie allein 0000 Mart ausgegeben. Der Führer bes Autos Be ein Monteur, ber gleichfalls an ber Beichichte deitigt lit, merben noch gefucht.

Eine hochbergige Spende. Bur Abbilie ber Not ben Studierenben an ber Berliner Mufitatabemie der amerinübliche umb fiets bilfsbereite Drofestor ara Rreister den vollen Betrag eines feiner nachsten Ongerte in ber Berliner Philhormonie in Sohe von 183 (80) Mart bem Minister für Millenichaft, Runft and Solfsbilbung jur Bertellung überwiefen. Mibiter Dr. Boelig batte em Montag Gelegenheit, beren und Frau Proj. Kreisler im Kultusministeben Dant für biefe bochberzige Spende gum dusbrud gu bringen.

Umerifanische Schalffäufer. Die Amerifaner, in in ber Miten Weit hiftoriiche Werb Benfiande auftaufen, find auf ber Suche nach Gertumlichen Scunftsachen jest auch gum Gilberber Salloren gelangt. Der Gilberichaft ber mirterbriderschaft im Tal zu Halle, wie bie Maren fich offiziell nennen, umfaßt in der Saupt-Becher und Botale, Die ihnen Fürften, por dem branbenburgifche Kurfürften und proufische amige, bei bem jebesmaligen Regierungsantritt ge-Sent bein bern bernnter als funftierid bervor-Gribfies Grud ein Beder mit bem Monogramm Murfarft Friedrichs III., des ipateren erften Breu-The Armerine Witzeit im flädtischen Museum in ber Morigburg Sufbemabet mirb, bie nette Summe pon einer Billion Doilar geboten, ein Raufpreis, ben auf jedes Mitglied ber Galgmirferbrüberthat bach ber heutigen Baluta 18 Millionen Mart teffallen murben. Die Soigmirterbrilderichoft bat bas Angebot nicht ohne weiteres von ber hand gewiesen, obmobi bei ber Berutung marnende Stimmen somohl bei ber Berdeung narbeitet nicht ban ihrem eigenerrigen Schaft trennen. Schließlich im man zu bem Belchiuß, awei Mittionen boitar als Raufpreis zu verlangen. Berliber fcweben gurgelt noch Berhandlungen.

Ein Schwindel mit gefälichten Aupons.

bin Befulichten Rupons ift burch bie Aufmertiemteit Bi eines Berliner Bantichrlings aufgebedt morben. Der Bantler" Bernbard Erich Christian Schulge aus dameser botte faliche Aupons der 4%prozentigen Bevolnzielenkeibe non Buenos Aires, die über eng-lich Plande tauteten, in Beträgen, die in die danderte von Bistionen Blarf geben, an Berliner Santen und Banfiern vertrieben. Schulge, ber in Sante und Specialmenfreisen febr besannt mar, waste bier verholtet. Er behauptet, die Aupuns, lo die sie waren, von einem Schweiger Banthous zum berrieb erholten zu beden. bertrieb erhalten ju baben.

Die größte Sorge. Wit dem Busipruch bes Reichelangiere: "Zuerft Brot für unfer Bolt", ift ere fraurige Ernahrungslage fo treffend gefenn-Michael, bof man mit duferfer Borge bem tombenben Binter entgegenfeben mub. Für breite Schaften unferes Bolles baben beiandere bie meinbaitigen, für bie Erbaitung und ben Uniban Sorpers notwenbigen Bobrungsmittel unerfimingliche Preife erreicht. Rachbem ichon alle ben Lebensbeburfniffe, vor allem die Beichaffung Rieldern, Bauswaiche und Sausrat, auf ein Missimum herabgeichraubt find, millen jest in tonenben von Frantlien auch die zur Ethaltung ber Befundbeit und Arbeitstraft notwendigen eimeisdigen Nahrungemittel entbehrt werben. Die Bebeifung ber Mabtieiten und die Ernührung ber fich auf einen Raterialfehler jurudyeinhren. beiten Teiles unieres Buttes. Alles andere tritt. fraurig und ermit es auch lein mag, biefer großen Biage Begenüber in den hintergrund. Unter folden aus Twortau mar bei ber Beimfahrt mit bem leiten überflitifigen Wechfelftuben, gegen Die Damfterer noch immer --

Bolbte, aus einem Wagen 4. Rioffe. Gie erlitt einen rungemittel hingumeilen, bas lange niche gemag be-Schiffen befieht, auf ber Gee ununterbrochen tatig. Sie fann, wenn ibre Airbeit nicht burch Robien mangel unterbrochen wird, jahrlich 400-500 Diff lionen Bfund Fiiche an die Martte bringen. Beiber ift die Flotte bisber nur gum fleineren Teile mit beutider Roble verforgt morben und tonnte baber auch entweber nicht fi den ober nicht flanbig beutsche Men. Beber Rongertbe uder muß im Befin einer Martte beschieden. Die Reicheregierung will in Kaungstarte fein, die fur 10 Mart zu baben ist biefer Beziehung Bantel icaffen, jobak auf die urd es ernioglichen foll, das die Heizungstoften des Heranschaffung gröherer Fildmengen gehofft wer-troben Turngemeindesogles, die auf 10.000 Mart den fann. Die Serlischere wird dann die Helferin bes Bolles in feiner größten Rot werben tonnen, wenn auch bie Berbraucher bie Geefficinabrung ihrem wahren Werte nach einschäpen und fie, wogu fie berufen ift, an die Stelle bes Warmblüterfieifchen eben. Obmobi Die ungebeuren Steigerungen ber Breife für alle Betriebemittet auch eine bebeutenbe Erhöhung ber Geefischpreife bedingen, find biefe auch jest noch bas preiswertefte Rabrungum tiel. Bon ben Brobuttionstoften ber Gerfifche entfallen 70 Brogent auf Die Roblen, modurch allein bas Mah ber Breinfteigerung ichen gefenngeichnet ift. Tropbem find bie Maffenfifche, auf bie es allein antommt, wie Schellfifch, Rabelfau, Seclachs, Bot und Hering immer rur noch 16-15 fo teuer als Warms bliterfeifch und enthalten in ber gleichen Menge bicfelben, in manipe- Zubereitung, 3. B. nia Raucherfifch, mehr Rahriteife als biefes.

Buntes Alleriel

Ein gutes Frantfurter herrenichneibergeichalt, beifen Rundichaft fich aus ben befren Mittelltanbefreifen refrutiert, erbalt jest foft tiglich Unfragen feiner alten Stammtunden nach wohl erholtenen gebrauchten Ungügen.

Ein Stjähriger Alein-Rentner aus einem Stabt. chen in ber Rabe von Darmftabt legte biefer Tage ben fiebenftlindigen Weg von feinem Wahnort noch Frantfurt gu Guß gurud, um feine trant barnieber legende Stjährige Tochter aufzufuchen. Die Bahn fahrt fannte er fich nicht leiften, ba ihm feine 3000 M. Jahrescente diese Mungabe verbieten.

Der Inhaber eines ber größten Berlage Deutsch lands, bem wir die Germisgabe gebiegenfter, befter Schöpfungen beutiden Geiftes verbanten, ba menige Monate por bem Rriege feinen Berlag für 400 000 Mart verfauft. Rach jahrzehntelanger barter Urbeit mollte er feinen Bebensabend ftill und beicheiben genftfen. Run ift er feit Monaten frant und muß Armenimterstützung annehmen.

Mannheim, Uin Arbeiter ber Firma Bang, bem ein 26führiger unverheirateter Urbeitotollege mührend ber Frühftudspaule im Scherg ein gu ammen geballtes Bapier an ben Ropf mari, geriet baburd; in eine folche Erregung, bag er bem Werfer mit einem Schraubenichluffel auf ben Kopf fchlug. Der junge Mann ift an ben Folgen ber erlittenen Berlegungen erlegen.

Seibelberg. Ein Soleibieb, ber in legter Beit Asiesbaden und Umgebung heimgefucht hatte, murbe hier verhaftet. Die Durchfuchung forberte Schmudfocen und Wertgegenftande von über eine Million Mart ju Tage. Gie murben beichlagnahmt und bem Eigentilmer ausgehandigt.

Bonn, Gine hiefige Frau batte fich in einer Schublabe ihres Rieiberichrantes einen boppelten Boden anbringen faffen und verwahrte bort eine betrachtliche Menge Papiergeld. Sie mußte fett bie Feftstellung machen, bag ein großer Teil des Beibes oon ben Maufen angenagt worben war.

Weimar, 25. Ditober. Der befannte Goetheforicer Dr. Wilhelm Bobe, ber turglich von einem Wagen ber elettrifchen Strafenbahn überfahren murbe, ale er einen Rriegsbeichabigten beim Berlaffen bes Bogens beifen wollte, ift geftern nacht feinen ichmeren Berlegungen erlegen.

Berlin, Dem "Bert, Botalangeiger" mirb aus Curbaven berichtet, bag auf einem in Freiburg on der Eibe liegenben Schoner mehrere Manner einbemgen, die ben Rapitan burch Schuffe fcuber verletten und bie Mannichaft übermaltigten. Die Biraien führten ben Schoner nach ber Jabe Dinbung, wo er stranbete. Die urraten faunten verbaftet merben.

Beriin, 25. Oftober. Geitern wacht brach in bem Bert Oberipree der Knorrbremle M.G. in Riebericonemeibe in ber Echtofferet ein Brond aus, bem Treibriemen, Berfgeuge und Majchinen haben Ber-tes jum Opfer fielen. Der Betrieb tann aufrechterhalien werben.

ftopenhagen. Der englische Brof. Rowell fpranc bet Urostnobing (7) mit bem Bullichirm aus einen Muggeng Sierbei blieb ber Fallichirm an bem Ftuggeng bangen. Rowell wollte fich burch Ablpringen inn Buffer reiten, murbe aber auf ber Stelle

Bubapeft, 25. Ofipber. Geftern ftieben zwei Gifenbahnguge in ber Rabe ber Station Rosythety auf offener Strede gujammen. Der Botomotioführer bes einen Buges murbe getotet. Acht Baffagiere murben ichmer, mehrere leicht verlegt. Un bem Unglud trifft ben Telegraphiften bie Schuld, ber Gelbitmorb beging.

Murlenbady. Im Gemeinbewald jagte ein Bachter ber Gemeinbejagt auf Sirfche, Gein Jagogaft, ein Stjähriger Gerr, verlerte fich auf ber Guche nach bem verabrebeien Biog und geriet in ber Duntelbeit in die Rabe bes Bachters. Diefer ichof im Glauben einen Hirich vor fich zu haben, und traf ben Freund to ungludlich, daß biefer ben erlittenen Berfetjungen erlegen ift.

Moleld. Em benachbartes But fuchte bie Einbringung ber Kartoffeln baburch ju fichern, baft es laut Zeitungsanzeige - ben Bentoffellefern jeben 12. Norb uis Lohn gewährte. - Gin großes Rofgut in hungen vertaufte bie Rortoffeln auf bem Stanbe das Quadratmeter gu 11 Mart.

murbe eine 10 000 Rifomati-Tarbine, die von einer ldzweizerischen Firma aufgestellt wurde, auspeobiert; ichweiterifche Monteur getotet und ein banifcher Arbeiter ichmer verlieht murbe. Das Unglind ift permus-

Das Abgewöhnen des Tabafrauchens mird burch ben Genug von Mepfeln erleichtert.

Schufof Bingerbrud eine Frau, Die nach Dberftein | Umftanben ift es gewiß angebracht, auf ein Rab- | Buge eingeschlafen und über die Station Dwortau | von Devilen und gegen bie Rujsbarmachung von bie beutsche Fischbampferflotte, die gur Beit aus 400 abfuhren und mobel er fo fcwere immere Bertegungen erfitt, bag ber Enb auf ber Stelle eintrut.

> Die Mitgiffftaffel. Ein junger Mann, ber in Berlin () unf bie Braufdmu geht, betommt von feinem Boter folgende Reifchlage mit auf ben Weg: "Gei vorfiching mit ber Mitgift! Wenn ber Bater des Mädchens einmal in Zahlungslehwierigkeiten war, fo verlange 200 000 Mart. Wenn er ichon pleite gemaint hat, perlange 400 800, und wenn er idea einmal eingesperri war, so nimm nicht unter 600 000." Ein paar Tage fputer ruft ber Cobn bei dem Bater an und fragt: "Papal Mein zuklinftiger Schwiegervoter ift geftern wegen Raubmorb bin gerichtet. Beiche Mitgift foll ich verlangen?

> Alleriumsforfdjung. Einem Berliner wird er gant, bag bei ben jungften Ausgrabungen in Etrurien Stupferbrühte gefunden murben, woraus beutlich hernorgebe, bag bie alten Ctruster die Leiegraphie gefunden. Woraus bervergeht, daß bie ollen Ber-manen ichon die drahtlofe Teiegrophie gekannt

Schottlider humor, Zwei Schotten, febr gute Greunde, Die eintrüchtiglich gusammenwohnten, batten fich jugeschmoren, bem Genuß geiftiger Getrante zu entjagen. Rur film den Krantheltsfall wollten fie eine Flasche Wisch im Buffet halten. So vergingen zwei Tage, am britten aber fagte Mac Melbung mit Borbebalt wleber. Geogor gu Confy: "Gib mir ben Balletichlufel! 3ch fühle mich trant!" — "Zu fpat", fagte Santy adyleizuntend zu Mac Gregor, "ich bin leiber ichen norreftern ben gangen Lag frank gewesen." — Er batte richtig ichon am erften Tage bie gange Flasche

Benefie Backrichten. Die Beforechung der parteiführer beim Reichstanzier.

mb Berlin, 26. Oftober. Unter bem Borfit des Reichetanglers begann beute vormittag die Musfprache zwijchen ben Parteiführern ber burgerlichen Arbeitogemeinschaft und ber Bereinigten Gogialbemotratie mit bem Biele, eine Einigung über Die Musführung ber Denifenardnung und fiber bie weiteren wirt cattlichspolitifchen Rafmabinen gu finden. Die Berbandlungen wurden von beiden Gruppen in biefem Ginne ber Berftand gung geführt. Rach einer Aussprache murben auf Borichlag bes Reichstangiers zwei engere Ausschüffe gebilbet, von benan ber eine die Grage ter Devijenpronung, ber zweite bie wirtichaftspolitifchen Unregungen, die teils bon ber Sozialbemofrati den Bartel, telle von ber Bürgerlichen Arbeitsgemeinichaft ausgegangen finb, behandeln foll. Der erfte Ausschuft trut fofort unter bem Borfin bes Reichstangiers zusammen. Die Grundlage ber Belprechung bilbeten bie vom Reiche-mirfichaftsminifterium entworfenen Ausführungsbestimmungen gur Devisenverordnung. Co murbe amifchen allen vertretenen Parteien eine Einigung erzielt, fobah die Musführungsbestimmungen in fürgefter Beit veröffentlicht merben tonnen. Beiterführung ber Muniprache unter ben Barteien ift für morgen in Aussicht genommen. Es ift gu er-Probleme eintritt, mit benen fich die Reichsrogierung angefichts ber Boge zu beichaftigen bat.

Der Reichstangler empfing im Laufe bes Burmittage bie zwei bier eingetroffenen internationalen Wehrungsfachverftunbigen, ben Schweiger Dubois und den rufflichen Boltowirtichaftler Boris Kalenta.

gefehr: Berlin, 27. Oftober. Ueber bie Beiprechung ber Barteiführer beim Meichstangler beilen bie Blätter noch folgenbe Gingelbeiten mit: In einer einleitenben Aufprache wies ber Reichstangler auf Die Bebeutung ber bevorstebenben Untunft ber auslanbifden Bahrungefachverftanbigen und ber Mitglieber ber Reparationstommiffion hin. Das hochpolitische Ereignis habe ihn abgehalten, im Ramen der Reicheregierung im Reichnig eine Erflärung abzugeben, ba burch eine folitie Erflärung bie Berhandlungen mi. ber Reparationsfommillion magdiermeife prajudigiert morben maren. Die gleiche Bebachtnahme auf bie bevorfiehenben Berhandlungen erbitte er amb von den Barteien; fie mochten ber Sachlage baburch Rechnung tragen, bag fie verlacten, eine gemeinfame Pfaltform ju finden, auf bie fich eine für die tommenden Ereigniffe notmendige flacte Regierung flühen fonne. – Für die Gozialbemofratie vertrat Ubg, Müller-Franken die von der jozialbemofratischen Frankon aufgestellten Burberungen auf bem Gebiet; ber Wohrungs- und ber Ermährungspolitif Wenn feitens ber Reglerung rit nichts Durchgreifenbes geichehr, werbe bie Sozialbemofratie in ber tommenben Bloche nochmale gulemmentreten, um enbgiltige Beichluffe wegen ihrer gufünfrigen Saltung gegenüber ber Regierung und ber Roalition zu faffen. — Diele Warnung wurde burch ben Reichewirtichafteminister Schmibt unterftrichen, ber langere Musführungen iber bie Birrichaftslege bes Reiches machte, die getenngeichnet fei burch bie poffine Tenbeng ber Sanelsbilang. Wolle man bie Ausfuhr fteigern, fo bebinge bas eine Erhöhung ber Arbeitsleiftung. Im Risherevier fel bas Ueberichtenabfammen gwar guftande gefommen, aber bie Ausführung babe micht die Boffmungen erfüllt, die man barauf gefette babe. ftopenhagen. Im bem biefigen Wiefreigitatswert Es fei jeboch ju boffen, baf biefen Ueberichichtenalstonimen - ebenfo wie abntide - bie auch für andere Induftrien gu erhoffen leien, balb in höhrrem hierbei murbe bie Maldbine gerfprengt, mabei der Grabe Mehr-Broduftion geitigen murbe. - Der Reichsmirtichafteminifter erliterie barauf die Borichiage, Die er gur Berbefferung ber erlaffenen Devijenordnung gemacht babe. Diefe tirfen in ber nauptlache auf eine Stupungsaftion ber Mart durch Beranglebung bes Golden ber Reichs-Mus bem Schlafe in ben Tob. Gin Arbeitomann bant und auf einen verfcharften Rampf gegen bie mit Ihnen ausgufohnen - und well - weil fie Sie

hinausgefahren. Mis er ermachte, bemerfte er feinen Devijenbeftunden gu anderen 3meden als benen ber Echillelbruch, Un ihrem Auffommen wird ge- achter und vor allem nicht seinem Berte nach ge- Bertum und fprang aus bem fahrenden Juge, Er Cinfuhr von Robftoffen biraus. -- Rach Ausfuhichapt mirb, Die Seefifche. Much im Binter ift gerter babei unter bie Raber, Die ibm beibe Beine rungen bes Mbg, Strefemann, ber von ber Regie rung Austunft über ben Stand ber Reparationsroge verlangte, gab ber Reichstangler eine ausführliche Doriegung ber infernationalen politifchen Cage und matte babel vertrauliche Blitteilungen über bie Tatigfeft ber Regierung in ber letten Beit. Die Reichsregierung babe bas Reparationsproblent miemale patfio, fonbern immer aft.o behandelt. lleber feine innerpolitifche Stellung ertfarte ber Reldistangier, dag er meber ber Rangier ber Biergerlichen Arbeitsgemeinichaft noch ber Cogialbemo. reten fei. Die Regierung beftebe aus brei Pareinn, und die e Roalition fei ble Brude, auf ber er fein Amt führe. - Biach Musführungen ber Abgg. Hilfferding (Cos.), Hegermann (Str.), Roch (Dem.). Muller-Franten (Gog.), Riefer und Strefemann (DBB.) murbe ichtieflich bem Borichiag bes Reichsfanglere auf Bilbung zweier Musichuffe gugefituimt.

Rückritt des Kabinetts de Jacta.

Baris, 27. Oftober. Bie aus Rom gemelbet mieb, hat bas Rabinett be Jacta bemiffioniert. Rach gefannt batten. "Ad, wort" erwibert ber Berliner, einer Information bes "Berliner Togeblatte" aus der is noch lange nischt. In Panfow murben auch Rum foll ber Grund für biefe Demiffion bie Ausgrabungen vorjenemmen, und man bat jarnifcht Drobung der Zelziften mit dem Marfc auf Rom

Der Rüdfritt Cenins endgültig?

Paris, 27. Otjaber. Die "Dailb Expreh" er-lichte aus Riga: Mostauer Weldungen jufolge bat Benin feine Stellung ale Diffetor endgultig niebergelegt und sich auf das Land zurückzegenen. Man glaubt, daß er sich von seinem seibenden Justunde nicht wehr erholen werbe. Der "Temps" gibt diese

Ein Ueberfall auf ein Ententeauto. Balfau, 27. Ottober. Eine Angahl Perfonen muringten bier gestern bas Auto einer Ententefonmilfion und bemarfen es mit Steinen, Solgicheiten und anderen Gegenftanben, fobag bie Genfter bes Befährtes gertrummert wurden. Das Auto rettete fich vor der Menge in den Kolernenhof, von mo es durch einen Hinterausgang entfommen wollte, doch auch dier wurde es fofort umftellt und es widerholle ich ber ebenbeichtrebene Borgang. Schließlich mußte lich bas Auto wieber in den Rafernenbol gurucgieben und fonnte erft noch Litunbigem Warten unbebeiligt weiterfahren.

Cepte Labrichten.

Eine Rede Bonar Caros.

mb Bonbon, 27. Ofteber. In feiner Rebe in Glasgom fagte Banar Law über die Reparationen, die Cage fei nicht leicht ju beifern und fei faft hoffnungslos; aber nichts fei holfnungslos, un das men mit gutem Willen und dem Catichtuf berangebe, ju einem Erigebnis zu getangen. Er habe die Empfin-bung, des man im Lande zu sehe geneigt sei, anzu-nehmen, daß man im Lande zu sehe geneigt sei, anzu-nehmen, daß es das einsachte Ding für England sei, Lausende von Willionen zu zahlen und den es um-möglich sei, etwas aus Dentschland herouszube-fommen. Er sei nicht dieser Anticht. Die Bedürfniffe Frantreies feien febr beingend und en torinte fein, baß ein Nebereintummen unmöglich fein murbe, aber Frankreich und Großbritannien gingen an diefe Sache mit demfelben Siele im Auge beran. Banar Law fuhr fort: Wir brauchten etwas von Deutschaud, wenn wir es erhalten könnten. Frankreich braucht es vieileicht noch mehr. Unfer Leiben fommt nicht in vermüsteren Gebieten um Avsbruck, sondern geigt lich in den Fabrifen und der Arbeitalofigkeit. Das französische Bolf muß einseben lernen, daß die Jufunft Europas und der Welt von gemeinsamen handeln abhängt und nur beide millen ums hüten. warten, daß eine alsbaldige Klärung der politischen etwas zu tun, was ein gemeinsames Handeln ummög-

Der Marffurs im Musland.

mb ERaing, 26. Ottober. Der Marffure mar beute menig verandert. Er notierie in Burich mit 0,12% im 36, in Baris mit 0,30 um 5 Buntte baber Die Beratungen ber Staats etretare ber für Die und eröffnete in Rem Port mie geftern mit 0,00% ;... Reparationsfragen zuftändigen Resserts der Internationsfragen Zuftändigen Resserts der Restandiungen mit ber Reparationsformmissen murben heute nachmittag unter dem Borsig des Reichstanzlers fort-mittag unter dem Borsig des Reichstanzlers fort-arkent:

Mart-Rofferungen der Berliner Borje

nom 9A Oftober 1922.

	Annual Transferred		
	por bem Releg	25 DH.	20 Dtt.
hottand Belgien Diellen England Umerita Feantreich Schuela Dejterreich	1 Guiben . 1.08 1 Ercs 0.80 1 Ercs . 0.51 1 This St 20.43 1 Doller . 4.20 1 Srcs 0.80 1 Srcs 0.81	291.76 179.85 19950.79 4457.81 317.20 817.95	1775 85 -280 29 370,57 19760 50 -4448 85 508,28 806,48 5 18

27. Ollober. 3m gwienfebr.

Dollarture (10 Uhr borm.) 4350.00 Francenturs (10 flor vorm.) 304 00

Wifterungs-Husfichten. (Bus bem Beiterbericht bes Phut. Ber, Frant.

furt a. M.) Borausfichtliche Bitterung bie Cametag abenb: Reine mefentliche Menberung. Giegen. Bettervorausjage ber Sellifchen

Betterbienftftelle für ben 28. Oftober: Schwach bemöift, troden, talt, Radbiroft. Die Sochbrud. metterlage wird fich, wenn auch gefchwächt, morgen noch erhalten.

Der Flieger Termalene.

(18. Fortfeijung.) (Nachbrud verboten.) Rein. Aber fie mar heute bei mir, und fie hat bie Abside ausgesprochen, lidigere Beit hier zu bleiben.

Bei Ihnen? Dber in Ihrer Rabe? Das barf nicht fein. Gabine barf nicht goldichen laffen, ban Ihre Schwefter wieder Einftieft auf Gie zu gewinnen

{udit. Co handelt fich nicht im mich, benn ich werbe ja mir noch febr furge Zeit bier lein. Und fie - fie ift auch micht meinelmegen gefommen.

Eimas wie ein Schimmer ehnenden Berftandniffen begann in feinem Beifte aufgulenchten. Ridge Shretwegen? - Sa, weshalb benn aber

Sie ift gefommen, weil - meil fie hofft, fich

In harald Tormaelen aber regte lich ein für ibn ben. fiirchterlicher Berbacht.

Und da - ba haben Sie es übernammen, bie Bermittlerin zu machen - Gie, Fraulein Liane?

Einen Augenblid fchien es, als ob fie ihn nicht verftunbe, bann aber, ba fle ben Ginn feiner Borte begriff, ftachelte bas Ungeheuerliche biefes Urgmohns the gemarteries hery in beller Emporung

D, Herr Tormaelen! ichluchte fie. 3ch weiß ja, bah fraulein Sabine Sie fiebt — bag Sie mit ihr verlobt find — ich habe ja gefeben, daß Sie fie füßten. Und ich - ich wollte Gie inftanbig anfleben, ren. meiner Schwester auszuweichen von gangem Sergen bitten wollte, fle nicht umgfüdlich

fommen, auch wenn er fich ber Berpflichtung bazu bewußt geworben mare.

In feinem Gebien war ein Raufden und Birbein umd Braufen, als fei er auf dem Huntie, wahn-finnig zu werden. Er fab nichts niehr von allem, allen Gliebern bebenbe Geftalt - nichts als bas matt

Schleier. Und plöjzlich, als mare er von unflichte baren Fauften niebergeriffen worben, lag er por ihr auf ben Anien. Sie findigefommen, veil Gie mein guter Engel lein mollten —1 Sie — — o, Riane, Rianel Ich liebe ja niemanden auf der Well, als Sie — nichts

— nichts — als Dich — Dich — Dich! Seine Arme umschlangen die Zitternde, als ob fie ben feinen Rörper gerbrechen wollten. Er 30g ihren Ropf gu fich berab, feine Finger gerrien ben Schleier gurud - feine Mugen bobrten fich wie mit Feuerstammen in ble thren - und als, sie, unfahig, Wiberftand gu leiften, an feine Bruft gefunten mar, bebedte er ihre Stirn, ihre Blangen, ihre Lippen mit feinen heißen, ledzenben, bremnenben, mahnmitigen Schiffett. -

Gine Minute perging - unb noch eine. Dann morr es ihr gelangen, fich frei zu mochen, und in gebrochener Sollung, die Stinde vor dem Geficht, ftanb lie neben ber Tur.

Reuchend, mit unftebem Blid und leichenblaffem, plöglich hager geworbenem Antlig, erhab fich Harald Lormaeien von ben Anten. Gine lange, fürchterliche Stille erfüllte das Bimmer. Dann fcmitt feine bei-Jere Stimme in bas Schweigen.

Sie haben ber gute Engel eines Elenden fein mollen, Fraufein Liane! - Ich hobe bas Recht vermirtt, Ihnen bafür gu banten. - Geben Giel -Ihre himmlifche Glite haben Gie mir bringen wollen, und Gie tonnen mir nichts gurudtaffen, als Ihre Beruchtung. 3ch bitte Gie, geben Gie! - Gie burfen nicht langer biefelbe Luft atmen mit einem Richtsmürdigen meines Schloges.

Unbeweglich stand sie nach immer. Und da er beinahe ungeftum wieberholte:

So geben Gie boch! - 3ch fann es nicht ertrogen, Sie fo vor mir gu feben - tief fie langfam bie

3ch tann nicht geben, fo lange Gie fo vom fich felber fprechen. Wenn ich fo gehen müßte, die Angft um Gie murbe mich toten.

In Baralbe Geficht gudte es feltfam. Seine Fingernogel gruben fich tief in bie Hanbfluchen, feine breite Bruft arbeiteie, als fei er in Gefahr, gu erftiden. Aber noch Berlauf weniger Gefunden hatte er ben furdnbaren Rampf ausgefampft. Er batte einmal jum Chrlofen und Erbliemlichen werben fonnen, por ber Wieberholung menigftens batte er fid mit bem Mufgebot feiner leiten Biberfianbefraft bemobri.

Bergeiben Gie mir, gnabiges Fraulein - nicht mas meder Sie, noch ich felbst mir jemals verzeihen fonnen - fonbern mas ich foeben in halbem Bahnfinn gesprochen. Wenn Sie mich jett verlaffen, birfen Gie meinetwegen ohne alle Gorge fein.

Geine Rebe mor von weltmannifcher Soflichteit Sicherheit gemefen. Und mit bem Mugenblid, ba er diefen Ion angeschlagen, hatte Liane aufgehört, ibn gu begreifen. Scheu, wirr, rotles, wie ein bolb gu Tobe geängstigtes Rind, fab fie gu ibm auf.

Mis fie bie Gewißheit gewann, bag er nun mirflich erwartete, fie werbe fich entfernen, toftete fie mit suchenber Sand nach bem Türgriff. Urben Gie wohl, mein gnabiges Fraulein! -

Die Tür fiel zu und Harald wortete unbeweglich, bis er ficher fein tonnte, bag Biane bie Stiege erreicht hatte. Dann war er mit zwei raschen Schritten an bem einfachen Schreibtifch aus Riefernholy an bem er ichon als Anabe feine Schulerarbeiten angefertigt. Er rif eine ber Schublaben beraus und öffnete, ohne gu gogern, das Etui ber Browning piftole, die darin verwahrt war. Er wußte, da bas Magazin gefüllt mar, daß ein Fingerbrud genügte, ihn in die nachtichwarze Duntelheit und in die tiefe, tampftole Stille hinüberguführen, die er ahnend als feine nuchfte Bufunft vorausgefühlt. Und in feiner gerrütteten Gette mar nichts als brennende Gehnfucht nach Frieben, nach nimmer enbendem, traumlofem Schlummer,

Er beirachtete prüfend bie Baffe, aber nachbem er fie ein paar Gefunden lang in ber Sand gehalten, legte er fle auf den Tifch gurild.

Bianes Borter Die Angft um Gie murbe mich torent moren ihm noch jur rechten Zeit im Ohre wiedergeflungen. Bein - fo ging es nicht. So leicht durfte er sich nicht machen. Sie follte nicht Monate ober Jahre, ober vielleicht ihr Leben lang lichen Solzbaues fiel nach ber matte Schein bes unter bem entfestlichen Eindrud fteben, bag ihr Be- elettrifchen Bichtes, und Impentoven war ja auch da- 6. Rovember bs. 38., an die unterzeichnete Raffe gu

Er mußte einen anderen Beg einschlagen, und es war ja glüdlicherweise nicht schwer für ihn, diesen Weg gut finden.

Sollte nicht morgen früh ber Flugverfuch vor ben herren bes Automobifflubs verunftaltet werben? Und mußte man ihn notwendig für einen Gelbftmörder halten, wenn ihm bei biefem Berfuch wiberfubr, was schon manchem anderen tollführen Plonier bes Buftfports gefchen mar? Er brauchte barum ja nicht einmel feinen Beroplan zu bisfreditie-Er brauchte es nicht, und er wollte es nicht. Es Sie nicht gu mar boch vielleicht etwas, was ihn überlebte, eine feben - nicht mit ihr gu fprechen. Bona bat viel- fleine, nicht fogleich vergängliche Spur feines turgen leicht noch immer Dlacht über Sie. Gie fann ja fo Erbenmallens. Und es mar außerdem zum guten liebensmurbig fein, wenn fie es will. Und Frauein Tell bas Werf feines Bruders, den er nicht frevel-Sabine foll nicht ungluckich werben. Well ich Sie balt um ben Preis feiner Arbeit bringen burfte. haft um ben Breis feiner Arbeit bringen burfte.

gu mochen, habe ich — bin ich — — Am beutigen Worgen erst hatte er mit Gerbard Er ware nicht imflande gewefen, ihr zu Hilfe zu bas Programm für den Probestug besprochen. Es war beschlossen worden, daß er sich zunächst, um den Herren das Mandorieren mit dem Apparat recht beutlich vorzuführen, nicht höher als bis gu gebn ober zwölf Metern über bem Erbboben erheben unb was ibn umgab, nichts als bie ichworze, gierliche, an erft nach einmaliger ober auch wieberholter Banbung gu einer bebeutenben Sobe auffteigen follte. Das würbe ja bann ber geeignete Zeitpuntt für ben Bollgug ber Selbstjuftig fein, por ber es fur ihn, bem großartig. Undentboren, Bortbruchigen und Chriofen, fein Entrinnen und Ausweichen mehr gab.

Ber tonnte nachweifen, wer tonnte auch nur ben Berbacht aussprechen, daß bei dem Todessturg aus der ichwindelnden Höbe anderes als ein unglücklicher Bufall, als ein geringfügiges Berfeben in ber Steuerung ober bas Eingreifen einer umberechenbaren, höheren Gemalt im Spiele gemefen fei?

Ein Opfer mehr, bas bie neue Biffenfchaft gefordert - weiter nichts. Und ein ruhiges Gewissen für Liane von Marichall.

Bahrlid, diefer Preis war für Harald Lormae en mohl die Qual des furgen Aufschuds wert. -

Der Bfortner Mertel tam verichlafen und halb ingelleibet aus feiner Wohnung, als um die vierte Morgenstunde die Gode ju der nur von den hobeen Angestellten und Ingenieuren benuhlen fleinen Einfaßpforte gezogen wurde. Ein wenig verwundert begrüßte ber treue Diener ben Oberingenieur, ber gu oldjer Zeit kaum jemals erfcbienen mar.

'n Morgen, Merteil - Bas machen Gie benn ür ein erstaunes Geficht? - Ift noch teiner von ben unberen Derrichaften ba?

Bu bienen - nein, herr Dberingenieur! -Die Berrichaften tommen um fünf Uhr, hat mir Berr Tormacien gejagt.

In icheinbarer Betroffenbeit fab Impentoven out feine Uhr.

So habe ich mich um eine gange Stunde geirrt, Dut mir leib, bag ich Gie um Ihren mohlverdienten Schlaf gebrocht habe, Mertel. Ra - ba werbe ich mirs eben für ein Stündden im Rontor bequem

Er nichte bem Miten, ber bie Pforte binter ibm diob, fremblich zu, und gemächlich ichlenberte er über ben Sof. Aber er betrat bie Stufen nicht, Die jum Bohngebäude hinaufführten. Aur einen ralchen Blid fandte er gu ben Fenftern empor, hinter benen er die Brüber Tormaelen wußte; und froftelnd in ber empfindlichen Morgenfühle jog er feinen eleganten Ueberrod über ber Bruft gufammen.

Die Sonne war noch nicht berauf und ber Urbeitstag ber Fabrit hatte noch nicht begonnen. Rauchtos ragten bie machtigert Effen in ben fabl graven Himmel, und als einziges, menschliches Ween tam ber Machter, ber feine leiten Rumben machte, zwischen ben Gebäuden daher. Auch ihm war der Oberingenieur natürlich fehr wohlbefannt, und er grüfte unterwürfig. Impenfoven aber mußte fich in besonders guter Lame befinden, denn er blieb fteben, um ben Mann anzureben.

Da - nehmen Sie eine Zigarre, Behrend, Gine vermunichte Ratte! - Saben Gie ichon einen ber beiben Gerren gefeben?

Er machte eine nachläffige Ropfbewegung gegen das Wohngebäube bin. Der Bacher, ber bie angebotene Bigarre unter vielen Dantsagungen angenommen batte, vermeinte.

Die Herren waren bis um zwölf Uhr brüben im Schuppen heute nacht, Herr Oberingenteur! Da werden Sie mohl fo früh niche tommen!

Impenfoven ging weiter. Die machtigen Turen der Fabrikhallen, die am Tage stets weit geöffnet waren, um der Dipe wenigstens notdürftig Ausgang ju fchaffen, maren geschloßen - hier und ba nur chimmerte ein mattes Licht burch bie hoben Fenfter, und nichts war laut, als das gankende Zwitschern und Piepfen ber Spagen, und das goghafte Flüten eines einfamen Singvogels, ber fich bierber verirrt batte an bie Statte ber Arbeit.

Impenforen aber batte für all bas weber Huge noch Dor. Er fah bleich und übernächtigt aus, und en fror ibn fo, bag er die Sande in ben Tafchen ben Paletots vergrub und die Arme an den Körper prefite. Obwohl er bei feinem langfamen Schlenbern blieb, batte es boch nicht ben Unichein, als ginge er giellos bit gwijchen ben fchlafenben Gebäuben umber. Durch ben ichmalen Gang gelangte er auf bas Gelande hinter ber Sabrif, und ohne Bogern fchritt er die Unbobe ju bem Schuppen empor, ber ben Aeroplan borg.

Much aus ben fleinen Fenftern bes imanfebn-

bei bem Glieger finden wurde. Es war jetbftver. Rudftunde im Wege ber Zwangsvollftredung eine ftanblich, bag in ber nacht vor bem großem Fluge ein Arbeiter bei ber Dafdine blieb, ben Bang bes Motors zu prüsen.

Bor ber Tilr gogerte ber entlaffene Oberingenieur boch für bie Dauer wemiger Sefunben. Geine Bruft bob fich in einem tiefen Atemguge, und nervos gerdrücken seine Finger die Zigarette, die er fich eben erft angeginbet hatte. Dann aber warf er mit einer hodymiltigen Gebarbe ben ichonen Rupf gurud, als wollte er irgend einem unsichtbaren Feinde imponieren, und fein Geficht zeigte einen gleichmütig rubigen Ausbrud, als er bas Innere bes Schuppens betrat.

Guten Morgen, Janichte! - Ra - wird ber Bogel uns Chre machen?

Der Monteur, ber mit irgend einer Arbeit an ben Befestigungen bes rechten Schraubenftugels beschäftigt gewesen war, hatte sich bei seinem Eintritt umgewandt. Er wußte natürlich nichts von bem Bermurfnia Impenfovens mit feinem Brotheren, und er begte tein Urg wegen des fruben Ericheinens bes Oberingenieurs.

Das glaube ich, erwiderte er mit einem Stolz, als hatte er felbft bas Runftwert geschaffen. Gechs Stunden habe ich ben Motor laufen talfen - eben babe ich ihn abgestellt. Umb ba funttioniert alles

(Nortlegung folgt.)

Sport und Spiel.

Bodbeim. Memannia 2 :Sportverein Biebrich ? 3:1 gewonnen, Alemannias 1. gegen die gleiche von Biebrich 1:2 unterlegen, - Rommenden Comitag treifen fich auf bem Sportplag am Beiber ebenfalls im Berbanbolptet ber A-Rlaffe bie beiben Mannichaften des F.-Ri. Miemannia mit den gleichen des Sportvereins Florobeim, Es fieben fpannende Spiele in Ausficht.

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Bochbeim a. M.

Betrifft: Hodhelmer Martt.

Diejenigen Einwohner, melde am tommenben Martte Stallungen vermieten, werben aufgeforbert, fpliteftens bis Sonntag, 5. November b. 3., vorm. 9 Uhr, die Bahl ber bei ihnen untergeftellten Bferbe, lowie bie Ramen ber betr. Sandler im Rathaufe, Jimmer 8, anzumeiben.

Sochheim a. M., 23. Ottober 1922. Die Bolizeivermaltung. Argbacher.

Befanntmachung.

Betrifft ben Berfehr von Jahrzeugen auf ber Strafe Rorbenflabt-Bodheim.

Rach einer Mitteilung bes Areisbelegierten muffen bie Baffanten ber Etraße Rordenftabt-Sochbeim ber Aufforberung ber Bachtpoften Folge feiften und auf Anruf anhalten.

Der Berfehr von Automobilen und Motorrabern ift grundfahlich verboten. Es ift ferner verboten, auf diefer Strafe und in einem Umfreis von 50 Meiern zu rauchen. Ebenfo darf in einem Umfreis von 200 Metern tein Feuer angegundet merben.

Der Butritt gu ben Munitionsbaraden ift grundfählich unterfogt.

Berfehr am Tage: Während bes Tages tonnen Bagen und Fußganger (feine Automobile) frei auf biefer Strafe paffieren; fie muffen langfam fahren und bürfen fich innerhalb bes Depots nicht aufhalten. Bertehr in ber Racht: Wahrend ber Racht ift

ber Bertehr aller Fahrzeuge grundfütlich verboten. Die Gufganger burfen bie Strafe nur in Begleitung eines Wachtmannes betreten. Die Rabfahrer muffen abfteigen und bas Depot in Begleitung eines Bachtmannes burchichreiten.

Sodybeim a. DR., 23. Oftober 1922. Der Burgermeifter. Urgbacher.

Befanntmachung.

31, Seite 201 veroffentlichten Normattarife im Sinne bes § 65 A. B. J. werben mit Wirfung vom 20 Oftober bs. 3s. ab auf Grund bes 8 14, 21bf. 2 bes Befeges betr. Die Ausführung bes Schlachtvieh- und fleischbeschaugeseiges vom 28. Juni 1902 (G. S. S. 229) unter Aufhebung ber in ber Befanntmachung vom 30. 8. 22, Amtsblatt Rr. 30. Seite 230, ange-gebenen Sage die Gebühren für Fleisch- und Tri-ginenschau wie folgt neu sestgeziegt:

1. Bei ber orbentlichen Beichau: a) Bei Rindern (ausgenommen Ralber) je Tier

152 DR. b) bei Schweinen einschl. Trichinenschau 121 M. c) bei Schweinen ausschl. Trichinenschau se Tier

90 5% d) bei Schweinen Trichinenschau allein je Tier 60 MR.

e) bei fonftigem Meinpieh (Rafber, Schafen, Biegen) je Tier 60 Mt. f) bei Fertein, Bidein und Bömmern unter 6 Wochen 38 Mt.

2. Bei ber ben Tierargien vorbehaltenen Schou ohne Nüdficht auf die Tiergattung je Tier auf 227 M. Hochheim a. M., ben 24. Oftober 1922. Der Bürgermeifter: Argbacher,

Deffentliche Steuermahnung.

Die am 15. Muguft be. 30. fallig geworbenen biretten Reichseintommensteuern, enbguttige für 1921 und porläufige für bas Steuerjahr 1922, finb, omeit fie nicht über biefen Zeitpuntt binaus geftunbet find, nunmehr nebft ben aus nachftebenbem Tarif erfichtlichen Mahngebuhren ipaleftens bis jum

Das Worl wollte ihr doch nicht über die Lippen. fuch es gewesen ift, der ihn aus dem Dasein gefrie | rauf vorbereitet, daß er Irgend einen der Monteure entrichten. Bom folgenden Tage ab werden die Jogen merben,

Eine Behandigung von Mahnzeiteln findet nicht Hatt.

Bei Zusendung auf bargelbtofem Wege ebet durch die Bost must der Betrag einschliehlich Web-gebuhr spätestens an den oben genannten Lage ba Kolle portolese von ihre Raffe portofrei jugeführt werben. Die Ueberum jung muß baber in ber Regel fpareftens 2 Top porber erfolgen

Bur alle bis gur Betanntmachung biefer bifeil lichen Mahnung in dem hochheimer Stadiangele noch nicht gegablten Steuerbetrage ift, Steuer nicht geftundet war, eine Hahngebuhr !! entrichten. Die Mahngebuhr beträgt bei Steuer betrogen bis 2000 200 beträgen bis 200 R. 1.— M., son mehr als 200 R. bis 500 R. 1.20 M., son mehr als 500 M. bis 500 Mart 1.60 Dt., für jebe meiteren angefangenen abe polien 1000 M. je 1.- M.

Sochheim a. Di., ben 26. Offinber 1922. Die Stadtfaffe, Duth

Befanntmadjung.

Belrifft: Berausgabung von Brennftoff. Mm Montag, ben 30. Oftober L. 36., mirb te

dem Roblenhanbler Derrn Johann Birichinger den Abschnin 3 des Robsenfartenblods 1 Zentral Brennftoff (Robie) ausgegeben. Der Robienbanbler reicht Die Blodabichung

am Donnerstag, Den 2. Robember 1922, 3200 Rontrolle dem Bürgermeisteramt, Bimmer Rr. li

hochheim a. M., ben 26. Oftober 1922. Der Magistrat. Ur 3b acher.

Deffentliche Mahnung.

Die am 18. September 1922 fauig gemorber vorläufige Gemeinbesteuer für des Rechnungste 1922 ift, fomeit fie noch im Rückstande ift, mu inschließlich Mabngebuhr fpatertens bis zum 13 Rooember 1922 an die unterzeichnete Raffe 314 tinten. Bom folgenden Tage ab werben bie Walt tande im Bege der Zwangsvollstredung eingezoge Gine Behandigung von Dahngettein findet mit

Thatt. Sochheim a. Di., den 26. Ottober 1922-Die Stabifalje. Di utb

Anzeigenfeil.

Beirifit Evangelifde Kirchenftener für 1921.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche noch mit be Bablung ihrer evangelifden Riechenfteuer für fei im Rudftanbe find, werden hiermit an beren gottung inverhalb acht Tagen erinnert.
Rach Ablauf diefer Frift muh die Beitreibes

ber Steuer im Wege ber 3mangevollftredung eine leitet merben.

Dochheim a. M., ben 26. Oftober 1922. Die Coungelifche Rirdenfaffe. Dut

....... Drehstrommotoren



F. Dofflein, Installationswerk Wiesbaden, Friedrichstraße 53.

apeten kauft man am bestes und billigsten bei Schulz & Schalles

Wiesbaden Rheinstraße 59 neben der Landeshihlinshek

Sportverein 1009. 71/s Uhr im Raiferbal Haupt-

verfammlung Ge labet expebens ein. Der Borftenb. Kaufmännische Privatschule

Herm, & Clara Rein Wiesbaden Kirchgasse 22 an der Luisenstraß

ohne Namen Beginn neuer Kuns Antang November Anmel I, sof, erbeier 5. Tell: ootr such schriftle Der Mann mit den elfernen Aerben! Sonntag 4 Uhr:

Godheim a. III.

Freitag — Cametag

Countag:

Der Mann

Kinder-u. Fomilien-

Borftellung.

fann in eine 15 Wechti fe beiti merben. Spriedweist 'n Wiesbaden, Rober beine Str & 2 (Ring (2)) [e) Freting con 10—1400 De meb Miberte. Gerglalergt litt Wilbenalelbet.





Bezugspreis: monati Beingerlobn. Wegen bei jebem !

Rotations-Druck und

Umflich

N 128

Befani ta Oftober 1922 II. fi Dienstag, ben 24. b. 90 bes ber Preis für Kor Oficher b. Jo. für ben der Stade Biebrich, 90 100 Gramm, 24

In Ment bas Bfund ert Wird auf die 12. 28. Oliober Brot iteis bierfer erhaben u Den Magiftrat in neifter ber Landgemein Befannigabe Befannigabe

Wiesbaben, ben 25. Der Borfit 3-Ker. 11. Rornft. 1505

Richtamt

Die angeblichen Dr. Berlin, 28. Dit linb pon ber The Seb feiner engeren Ur oltsmognahmen getroff litteilungen zugegarge diplane gegen Reich en, beren Richtigte Die foftibeilen laffen. biffellt, bof ber Brief. in befaunt gab, pon di imfunde war. um vergangenen bergen Labe und Dr. Wechten Mittellungen ür fegen bas Beben bes fe politine Ergebnille gege el in hagen i. W. in l son in angetrunfene Benriffen, ber bet fe igeiprofibenten in 8) Meulot gegen Dr. Wi bnorbung Dr. Rather profibent ben Mitteilt Mauben Schenfte, berid Bibniffe pflichigemäß :

den Uttentat genoenn welche Einzelheiten bes Abg. Alödne Mehrjörber Berlin, 27. Dt inhibrer befpredjung u Riedner bemerte bei Bifung ber Robien balle, buf mir bie Ci einftellen und big bebe Eifenbahn, nuefchließlie Ben tonnen. Bleun D wir im Inland hab innte, boft bie Ginful berde ber Devijennei friert werben. Riodn Einfehrung von Goldie

be papiermarf entmer

Aleiprafibium verani

brung bes Siftierten

bier tannte ber ! orber über bie Berfon

Mus dei Iftließen, mie bas Bu Betruchtung über Deut Steibt: Blas meine brid gleichgüttig. Ich in betrochten. Wenn hr betrachten. Wenn mir früher butbigten, b suppliebe ich Milletb. nen in Baterland mi is empfinde ad Entrais unders, als ich mollie, meine Standtungen bot Bott des Bolles und behne ihneren, die Reend bes Strieges Schlasserlich. Das bari mo barigen Beiten find fr beine nicht an ber Juft beines gefund und fen bis 1914 to minderbi tirber eingemehmen, is auf feine aussohrifille mirb nicht tomm nur Stianerei erh altmanh perirauen ab angb wieber beginnen, im in allen Bolfefrer Bett speffiet bitbet

teles und fogar Point nie pur bem Rrioge Pirgleichliche Arbeitof